Deutscher Bundestag **Drucksache 16/4798**

16. Wahlperiode 22. 03. 2007

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dağdelen und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/4521 –

Probleme bei der Erteilung von Einreise- und Besuchserlaubnissen (Visa)

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Evaluierungsbericht des Bundesministeriums des Innern zum Zuwanderungsgesetz beurteilt die Visaerteilungspraxis lediglich in Hinblick auf die Vereitelung von Missbrauch und unter Sicherheitsaspekten. Einschränkungen der Reise- und Besuchsfreiheit und des Rechts auf Familienzusammenführung werden hingegen nicht problematisiert.

Dabei hat der „Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V." in seiner Stellungnahme zum Praktiker-Erfahrungsaustausch im Rahmen der Evaluation des Zuwanderungsgesetzes am 30./31. März 2006 an mehreren Beispielen verdeutlicht, dass seit der Untersuchung der sog. Visaaffäre „Besuchervisa von Familienangehörigen aus Drittstaaten noch restriktiver als zuvor erteilt" werden (S. 2 der Stellungnahme, siehe auch Anlage I zum Bericht zur Evaluierung des Zuwanderungsgesetzes, 5a. 3). Der Verband weist darauf hin, dass etwa 60 Prozent der jährlich ca. 16 000 an ihn gerichteten Anfragen dem Bereich Visaerteilung und Einreise zur Familienzusammenführung/Ehegattennachzug zuzuordnen sind (ebd.) und dass die staatliche Verwaltung in diesem Bereich „Rechtsansprüche sowie Grund- und Menschenrechte systematisch" unterlaufe (ebd. 9). Auch der „Sechste Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland" enthält Hinweise auf eine „insgesamt restriktivere Vergabepraxis", und zwar nicht nur in Bezug auf so genannte Risikostaaten (vgl. Bundestagsdrucksache 15/5826, S. 200).

Die Beantragung und Erteilung vieler Besuchsvisa scheitert bereits daran, dass einladende Personen in Deutschland ein sehr hohes Einkommen für den Beleg ihrer Bonität nachweisen müssen im Zusammenhang der so genannten Verpflichtungsklärung (Übernahme aller eventuell entstehenden Kosten, vgl. § 68 des Aufenthaltsgesetzes – AufenthG).

Ein auch in Petitionen an den Deutschen Bundestag häufig genannter Grund für die Verweigerung eines Visums ist die (angeblich) fehlende Rückkehrbereitschaft. Insbesondere sozial schwache Antragstellerinnen und Antragsteller aus ärmeren Ländern haben deshalb Probleme, ein Besuchsvisum zu erhalten, selbst wenn eine Einladung und Verpflichtungserklärung vorliegt. Alleinstehenden wird häufig zudem eine fehlende familiäre Bindung ans Herkunftsland vorgehalten.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Auswärtigen Amts vom 20. März 2007 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Zur Verweigerung von Visa kommt es schließlich vermehrt auch wegen (angeblicher) Sicherheitsbedenken, etwa einer Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung, wobei diese Vorhalte in vielen Fällen nicht nachvollziehbar sind.

1. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil nicht erteilter Besuchs- bzw. Touristen-Visa, und wie hoch ist dabei der Anteil wegen fehlender Rückkehrbereitschaft nicht erteilter Besuchs- bzw. Touristenvisa

   a) an der Gesamtzahl der bearbeiteten Visaanträge (bitte nach Jahren seit 1996 auflisten),

   b) an der Zahl der bearbeiteten Visaanträge in den least developed countries (LDC), die nach Anlage 1 der „Gemeinsamen Konsularischen Instruktion“ visumpflichtig sind (bitte nach Ländern und Ablehnungsgrund differenzieren und nach Jahren seit 2000 auflisten)?

Eine statistische Erfassung von Visumversagungen und Versagungsgründen nach Reisezwecken findet nicht statt. Entsprechende Aussagen sind daher auch in Bezug auf bestimmte Herkunftsstaaten nicht möglich. Aus der nachstehenden Tabelle ist die jeweilige Gesamtzahl der weltweit bearbeiteten und abgelehnten Visumanträge für die Jahre 1998 bis 2006 ersichtlich. Für die Jahre 1996 bis 1997 ist keine entsprechende Statistik verfügbar.

	bearbeitete Visumanträge	**davon abgelehnte Visumanträge**
1998	2.927.138	176.227
1999	2.698.880	155.445
2000	3.051.054	167.038
2001	3.232.626	195.575
2002	3.037.957	218.065
2003	2.810.096	222.895
2004	2.869.390	256.768
2005	2.407.651	244.173
2006	2.430.790	233.561

2. Wie bewertet es die Bundesregierung, dass es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Problemen bei der Erteilung von Visa zum Zweck des (Familien-)Besuchs wegen vermeintlich fehlender Rückkehrbereitschaft gekommen ist (vgl. Bundestagsdrucksache 15/5826, S. 201)?

Gemäß Kapitel V der Gemeinsamen Konsularischen Instruktion der Schengen-Staaten (GKI) ist die so genannte Rückkehrbereitschaft eines Visumantragstellers eine wesentliche tatbestandliche Einreise- und Visumerteilungsvoraussetzungen, die im Rahmen von § 6 Abs. 1 Nr. 2 des Aufenthaltsgesetzes in Verbindung mit Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe e des Schengener Grenzkodex geprüft wird. Danach ist bei der Antragsbearbeitung als wesentlicher Punkt die Bekämpfung der illegalen Einwanderung im Hinblick auf das jeweilige Herkunftsland zu beachten. Nach dem Wortlaut der GKI haben die Auslandsvertretungen in alleiniger Verantwortung bei der Prüfung des Visumantrags festzustellen, ob der Antragsteller die Absicht hat, in das Hoheitsgebiet der Schengen-Staaten mit Hilfe eines zu Touristik-, Studien-, Geschäfts- bzw. zu Familienbesuchszwecken ausgestellten Visums einzuwandern und sich dort niederzulassen.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, die im Zusammenhang mit der Prüfung der Rückkehrbereitschaft in den vergangenen Jahren eine problematische Entwicklung erkennen ließen. Eine dahingehende generelle Behauptung ist auch dem in Bezug genommenen Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration nicht zu entnehmen.

a) Sieht die Bundesregierung hier einen Zusammenhang zur Erlasslage des Auswärtigen Amts nach 2004 (Chrobog-Erlass)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Vielzahl der bislang geltenden Runderlasse des Auswärtigen Amts zum Visumverfahren mit dem Ziel der Aktualisierung überarbeitet und in einem Visumhandbuch thematisch zusammengefasst worden ist. Mit dessen Einführung am 11. November 2006 sind sämtliche bis dahin geltende Runderlasse zur Visumvergabe aufgehoben worden.

b) Plant die Bundesregierung eine adäquate Neufassung des Erlasses im Sinne einer Erleichterung von Familien- und Freundschaftsbesuchen, wenn ja, in welchem Zeitraum, wenn nein, warum nicht?

Nein. Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2 und 2a verwiesen.

3. Wie bewertet die Bundesregierung den Umstand, dass – wie es etwa aus dem Sechsten Bericht zur Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland hervorgeht – in der Praxis eine mangelnde Rückkehrbereitschaft im Regelfall bereits dann angenommen wird,

a) wenn die Antragstellerinnen bzw. Antragsteller unverheiratet bzw. ohne minderjährige Kinder sind,

b) wenn die Antragstellerinnen bzw. Antragsteller nur über ein geringes oder nicht regelmäßiges Einkommen verfügen, und was wird hierbei als Maßstab genommen (Verdienst-/Arbeitsmarktlage im Herkunftsland oder in Deutschland)?

Das Vorliegen der Rückkehrabsicht eines Visumantragstellers als Einreisevoraussetzung wird durch die Auslandsvertretungen durch Würdigung sämtlicher Umstände eines jeden Einzelfalls beurteilt. Dabei ist üblicherweise auf die familiäre, soziale und wirtschaftliche Bindung des Antragstellers an seinen Heimatstaat abzustellen. Entscheidend ist, dass der Antragsteller eine konkrete und glaubhafte Rückkehrperspektive im Heimatstaat angibt bzw. darlegen kann. Diese glaubhafte Rückkehrperspektive ist normalerweise aus den vorgenannten Kriterien abzuleiten, kann sich in besonderen Fällen aber auch aus anderen Umständen ergeben. Geringes oder nicht regelmäßiges Einkommen bedeutet daher nicht zwangsläufig, dass von einer fehlenden Rückkehrbereitschaft eines Antragstellers auszugehen ist. Nach dem Wortlaut in Kapitel V der unmittelbar geltenden GKI ist besondere Aufmerksamkeit zu richten auf „Personenkreise mit erhöhtem Risikofaktor, Arbeitslose und Personen, die nicht über geregelte Einkünfte verfügen“. Maßgeblich ist stets die Betrachtung aller im Einzelfall ersichtlichen bzw. dargelegten Umstände unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten im betreffenden Herkunftsstaat. Der in Bezug genommene Bericht verweist ebenfalls auf die in der Visumpraxis vorgenommene Abwägung aller Umstände im Einzelfall.

c) Teilt die Bundesregierung die Ansicht, dass zu den bei der Visumprüfung zu beachtenden Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG auch die Grundsätze der Weltoffenheit, der größtmöglichen Reisefreiheit und der Gastfreundschaft gehören, und wenn ja, wie stellt sie sicher, dass diese in der Praxis auch tatsächlich berücksichtigt werden, wenn nein, warum nicht?

Inhalt der Vorschriften des § 5 Abs. 1 Nr. 3 des Aufenthaltsgesetzes bzw. des entsprechenden Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe e des Schengener Grenzkodex ist die Wahrung der Interessen der Bundesrepublik Deutschland bzw. der Schengen-Staaten im Rahmen der ausländerrechtlichen Gefahrenabwehr.

d) Wird die Bundesregierung die deutschen Auslandsbotschaften anweisen, das Urteil des Oberverwaltungsgerichts des Landes Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 1995 in der Entscheidungspraxis zu berücksichtigen, wonach nicht bereits (jedweder) Zweifel an der Rückkehrbereitschaft der Visumerteilung entgegensteht, sondern die „Zweifel (…) ein solches Gewicht haben müssen, dass die Wahrscheinlichkeit eines beabsichtigten dauerhaften Verbleibs des Ausländers im Bundesgebiet wesentlich höher einzuschätzen ist als die Wahrscheinlichkeit seiner Rückkehr“ (zitiert nach dem Bericht des sog. Visa-Untersuchungsausschusses, Bundestagsdrucksache 15/5975, S. 56 f.), und wenn nein, warum nicht?

Die geltende Erlasslage des Auswärtigen Amts berücksichtigt gemäß den europäischen und deutschen Bestimmungen zur Visumvergabe, dass die Rückkehrabsicht eines Antragstellers eine der tatbestandlichen Voraussetzungen ist, die in jedem Einzelfall bei der Antragsprüfung festgestellt werden muss. Im Übrigen bezieht sich die zitierte Gerichtsentscheidung auf das vor Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes geltende Ausländerrecht.

4. Wieso werden an den Nachweis einer Rückkehrbereitschaft auch in den Fällen unvermindert hohe Anforderungen gestellt, in denen persönliche Einladungen und Verpflichtungserklärungen vorliegen, mit denen für sämtliche Kosten des Aufenthalts und gegebenenfalls einer Abschiebung gebürgt wird?

Persönliche Einladungen zu Besuchszwecken in Deutschland dienen dem Nachweis des tatsächlichen Reisezwecks. Verpflichtungserklärungen von Einladenden oder sonstigen Personen dienen der Glaubhaftmachung ausreichender finanzieller Mittel für Reise- und Lebensunterhaltskosten während des beabsichtigten Aufenthalts. Derartige Nachweise haben bei Vorliegen der übrigen Visumvoraussetzungen insbesondere für solche Antragsteller eine Bedeutung, die nicht über ausreichende finanzielle Eigenmittel verfügen. Auch soweit Verpflichtungserklärungen eines Dritten die etwaigen Ausreisekosten des Ausländers umfassen, bleibt die gemäß der GKI stets auf die persönlichen Verhältnisse des Antragstellers selbst abstellende Prüfung der Rückkehrabsicht hiervon unberührt und erforderlich.

5. a) Berücksichtigt die Erlasslage des Auswärtigen Amts nach Ansicht der Bundesregierung ausreichend, dass es in einigen Ländern kein oder ein erst seit wenigen Jahrzehnten funktionierendes Pass- und Meldewesen gibt (bitte begründen, welche Länder sind dies)?

Das geltende Aufenthaltsrecht verlangt ohne Rücksicht auf das Pass- und Meldewesen im jeweiligen Herkunftsstaat von den Visumantragstellern den Nachweis und von den Auslandsvertretungen die Prüfung der Identität des Ausländers sowie des familienrechtlichen Status bei Aufenthalten aus familiären Gründen. Die Auslandsvertretungen berücksichtigen bei der Visumbearbeitung etwaige Erschwernisse und Hindernisse bei der Beschaffung einschlägiger Nachweise im jeweiligen Herkunftsstaat, sind dabei jedoch an die gesetzlichen Vorgaben gebunden.

b) Welche Möglichkeiten gibt es für Antragstellerinnen und Antragsteller dieser Länder, ihre Identität, ihren Familienstand oder andere für die Visumerteilung erforderlichen Angaben (Geburtsort, -datum usw.) dennoch ohne überhöhte und unverhältnismäßige Anforderungen glaubhaft zu machen?

In Herkunftsstaaten, in welchen Visumantragstellern die Beschaffung von erforderlichen urkundlichen Nachweisen erschwert bzw. nicht möglich ist, können an deren Stelle nach Entscheidung der zuständigen Auslandsvertretung im Einzelfall andere geeignete Mittel zur Glaubhaftmachung der Einreisevoraussetzungen treten. Hierzu gehören eidesstattliche Versicherungen der Antragsteller wie auch im Auftrag und mit Einverständnis der Antragsteller vorgenommene Nachforschungen bei Behörden oder an deren Wohnsitz mittels eines Vertrauensanwalts der Auslandsvertretung. Diese Praxis entspricht dem Vorbehalt der Möglichkeit der Beibringung von Unterlagen im Visumverfahren nach § 82 Abs.1 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes.

c) Beabsichtigt die Bundesregierung, am derzeit praktizierten, aber wegen seiner hohen Kosten, seiner Langwierigkeit und Unzuverlässigkeit kritisierten (vgl. Bundestagsdrucksache 15/5826, S. 205 f.) Verfahren festzuhalten, bei dem ein sog. Vertrauensanwalt der Botschaft Angaben vor allem durch mündliche Befragungen überprüft, und welche Alternativen gäbe es hierzu (bitte begründen)?

Die Beauftragung von Vertrauensanwälten der Auslandsvertretungen zur Glaubhaftmachung von Angaben und Nachweisen hat sich im Visumverfahren als zuverlässiges Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung der Auslandsvertretungen bewährt. Die teilweise erhebliche Dauer und in einigen Fällen auch Ergebnislosigkeit derartiger Überprüfungen sind fast immer auf schwierige tatsächliche Umstände im jeweiligen Gastland zurückzuführen, welche eine Sachverhaltsaufklärung erheblich erschweren bzw. unmöglich machen können.

6. Wie viele Fälle von Einreiseverweigerungen bzw. der Versagung von Visa sind der Bundesregierung seit Neufassung des § 5 Abs. 4 Satz 1 AufenthG i. V. m. § 54 Nr. 5 oder 5a AufenthG bekannt, die mit Bezug auf diesen Tatbestand ausgesprochen wurden (bitte nach Jahren und Herkunftsländern auflisten)?

Die Anzahl der Fälle mit Bezug auf den genannten Tatbestand wird statistisch nicht erfasst.

7. Ist der Bundesregierung bekannt, wie viele Petitionen an den Deutschen Bundestag die Visumerteilungspraxis betreffen (bitte in absoluten Zahlen und relativem Anteil zur Gesamtzahl der Eingaben angeben, differenziert nach Jahren seit 1996, und Ergebnis der Petitionen), und welche Schlüsse zieht sie daraus?

Die Bundesregierung führt keine Statistik zu Petitionsanfragen. Die Bundesregierung hat weder von allen beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags eingehenden Petitionen Kenntnis, noch findet zwischen den Ressorts ein Informationsaustausch über eingehende Petitionen statt. Eine umfassende Angabe der Bundesregierung zu Petitionen, welche die Visumerteilungspraxis betreffen, ist daher nicht möglich. Die Behandlung von Petitionen, einschließlich deren thematische und statistische Erfassung, liegt in der Zuständigkeit des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages. Auf die dort verfügbaren Angaben wird verwiesen.

8. a) In wie vielen Fällen reisten Personen, die mit einem Besuchs- oder Touristenvisum nach Deutschland einreisten, nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums bzw. überhaupt nicht freiwillig wieder aus?

   b) Wie viele von ihnen wurden abgeschoben, und wie war in diesen Fällen die durchschnittliche Gesamtaufenthaltsdauer?

Eine Aussage darüber, in wie vielen Fällen der illegale Aufenthalt eines Ausländers auf den Missbrauch eines erteilten Visums zurückzuführen ist, ist nicht möglich. Eine entsprechende statistische Erfassung findet nicht statt.

   c) In wie vielen Fällen lag eine Verpflichtungserklärung vor, und welche Geldsummen mussten die einladenden Personen an öffentliche Sozialleistungsträger bzw. zur Begleichung von Abschiebehaft- und Abschiebungskosten bezahlen (Angaben bitte nach Herkunftsländern, Jahren seit 1996, und nach Visumart differenzieren)?

Der Bundesregierung ist nicht bekannt, in wie vielen Fällen im Falle des illegalen Aufenthaltes von Ausländern eine Verpflichtungserklärung vorliegt. Statistische Angaben zur Inanspruchnahme von einladenden Personen aufgrund einer Verpflichtungserklärung liegen der Bundesregierung nicht vor.

9. a) Wird die Bundesregierung darauf hinwirken, dass bei Familienbesuchen vermehrt längerfristige Visa nach § 6 Abs. 2 AufenthG erteilt werden, wenn ja, wie, wenn nein, warum nicht?

Über die Zulässigkeit und die Zweckmäßigkeit der Erteilung von so genannten unechten Jahres- bzw. Mehrjahresvisa entscheiden die zuständigen Auslandsvertretungen vor Ort im Rahmen der gebotenen Einzelfallprüfung. Diese Entscheidung richtet sich nach den europarechtlichen Vorgaben in Kapitel V Ziffer 2.1 GKI. Danach ist die Ausstellung der vorgenannten Arten von Visa nur an Personen zulässig, die die erforderlichen Garantien bieten und für eine Vertragspartei, die den Schengen-Besitzstand vollständig anwendet, von besonderem Interesse sind.

   b) Hält die Bundesregierung es in der Sache für gerechtfertigt, auch bei Visumantragstellerinnen und -antragstellern, die regelmäßig zu Familienbesuchen in die Bundesrepublik Deutschland ein- und wieder ausgereist sind, intensive Prüfungen der Identität, Rückkehrbereitschaft etc. jedes Mal im gleichen Umfang erneut vorzunehmen, und wie begründet sie ihre Ansicht?

Bei der Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen werden ordnungsgemäße Voraufenthalte des Antragsstellers in Deutschland bzw. in den Schengen-Staaten als entscheidungserhebliche Gesichtspunkte, insbesondere hinsichtlich der fortbestehenden Rückkehrabsicht, besonders berücksichtigt und können zu Nachweis- und Verfahrenserleichterungen im Visumverfahren führen.

   c) Wird sich die Bundesregierung angesichts des Umstandes, dass gerade bei Familienbesuchen die Rückkehrbereitschaft extrem hoch ist, um künftige Besuche nicht zu gefährden, für Erleichterungen der Visumerteilung bei Familienbesuchen einsetzen, wenn ja, durch welche Maßnahmen, wenn nein, warum nicht?

Es wird auf die Antwort zu Frage 9b verwiesen.

d) Wird die Bundesregierung Maßnahmen ergreifen, um die Visumerteilung in Fällen, in denen Einladung und Verpflichtungserklärung vorliegen, zu erleichtern, auch wenn die Betroffenen aus einer sozial schwachen Schicht oder einem armen Land kommen, wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?

Weder die soziale Stellung noch der Herkunftsstaat eines Antragstellers sind als solche rechtlicher Maßstab für die Entscheidung über die Visumerteilung. Es wird im Übrigen auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

e) Wird die Bundesregierung eine gesetzliche Regelung oder andere Maßnahmen zur Einreise- und Aufenthaltsgewährung bei bevorstehenden Eheschließungen oder Lebenspartnerschaften, die ein Aufenthaltsrecht vermitteln könnten, initiieren, um den Betroffenen angesichts der oft hohen bürokratischen Anforderungen (Dokumentenbeschaffung) ihr Recht auf Zusammenleben zu sichern, wenn nein, warum nicht, und wie vereinbart sie ihre Haltung mit dem hohen Verfassungsrang der Ehe im Grundgesetz?

Eine entsprechende Gesetzesinitiative ist nicht geplant. Bereits nach geltender Rechtslage ist es möglich, ein nationales Visum zur Eheschließung und anschließendem dauerhaften Aufenthalt zu erteilen.

10. a) Welche Kosten sind mit dem Visa-Informationssystem (VIS) verbunden (EU-weit bzw. für Deutschland)?

Die Frage der Kosten für die Einrichtung des zentralen Teils des Visuminformationssystems (VIS) kann verlässlich nur von der Europäischen Kommission als Betreiberin des technischen Systems beantwortet werden. Verlässliche Angaben über die Kosten, die für Deutschland mit der Einführung des nationalen Teils des VIS verbunden sind, sind im derzeitigen Planungsstadium noch nicht möglich.

b) Wie ist der Stand der Bemühungen Deutschlands, die VIS-Verordnung dahingehend zu ändern, dass Einlader genauer identifiziert werden sollen und dass die Speicherdauer von fünf auf zehn Jahre verdoppelt werden soll (vgl. Ausschussdrucksache 16(4)48)?

Die Bundesregierung verfolgt die geschilderten Anliegen bei den Verhandlungen über die VIS-Verordnung nicht mehr, da sich gezeigt hat, dass hierzu keine Mehrheiten erzielt werden können.

c) Wie begründet die Bundesregierung ihre Bemühungen, dass ein im VIS zu speichernder Missbrauch eines Visums bereits dann vorliegen soll, wenn ein Asylantrag unanfechtbar abgelehnt wurde, und ist eine Ablehnung im Asylverfahren (aus welchem Grund auch immer) für die Bundesregierung gleichbedeutend mit einem Missbrauch?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10b verwiesen.

d) Wie will die Bundesregierung bei den geplanten VIS-Verordnungsänderungen sicherstellen, dass sog. Einlader nicht für den vereinzelten Missbrauch eines Visums durch Eingeladene verantwortlich gemacht werden und trotz einer Eintragung im VIS auch weiterhin Besucher einladen und empfangen können?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10b verwiesen.

e) Wie sind die in Frage 10b benannten Bemühungen Deutschlands zu vereinbaren mit der Stellungnahme der Artikel-29-Datenschutzgruppe vom 23. Juni 2005 zum VIS und der entsprechenden Kritik des EU-Datenschutzbeauftragten Peter Johann Hustinx (http://www.datenschutz.de/news/alle/detail/?nid=1749)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10b verwiesen.

11. a) Welche Möglichkeiten einer Kostenerleichterung bzw. -reduzierung sieht die Bundesregierung angesichts der mitunter sehr hohen Kosten einer Visumablehnung (Gebühren, Porto, Zertifizierungen)?

Die Gebühren werden für die Visumbearbeitung erhoben und sind auch im Fall einer Visumablehnung zu entrichten. Möglichkeiten für Befreiungen und Ermäßigungen von Visumgebühren sind in den gebührenrechtlichen Vorschriften der §§ 46 bis 54 der Aufenthaltsverordnung vorgesehen.

Nach § 82 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes obliegt es im Übrigen dem Visumantragsteller, seine Belange und für ihn günstigen Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die er beibringen kann, unverzüglich beizubringen. Hierfür entstehende Kosten hat er entsprechend dieser gesetzlichen Vorgabe zu tragen.

b) Wie verträgt sich die EU-weit geplante Erhöhung der Visagebühren auf 60 Euro mit dem Grundsatz der Reisefreiheit, und welche Ausnahmeregelungen sind vorgesehen (Länder-, Personengruppen)?

Die Erhöhung der Visumgebühren von 35 Euro auf 60 Euro wurde vom Rat mit Entscheidung vom 1. Juni 2006 beschlossen (Amtsblatt Nr. L 175/77 vom 29. Juni 2006). Ausgenommen von der Gebührenerhöhung sind u. a. Angehörige solcher Länder, mit denen die Europäische Gemeinschaft Abkommen über Visumerleichterungen abgeschlossen hat, sowie für eine Übergangszeit bis zum 1. Januar 2008 Angehörige solcher Länder, für die der Europäischen Kommission bis zum 1. Januar 2007 ein Mandat für die Aushandlung eines Visumerleichterungsabkommens erteilt worden ist. Weitere Ausnahmen von der Gebührenpflicht für bestimmte Personengruppen werden in Artikel 2 der angegebenen Ratsentscheidung genannt.

c) Welchen Anteil hat die geplante Aufnahme biometrischer Daten in Visa an der Kostensteigerung?

Anlass für die am 1. Januar 2007 in Kraft getretene Visumgebührenerhöhung von 35 Euro auf 60 Euro sind zwei Faktoren: Zum einen konnten die vor dem 1. Januar 2007 veranschlagten Gebühren in Höhe von 35 Euro die tatsächlich anfallenden Bearbeitungskosten bei Weitem nicht mehr abdecken. Hinzu kommen die höheren Kosten, die den Mitgliedstaaten mit der Einführung der Biometrie durch das VIS entstehen. Verlässliche Angaben darüber, welchen Anteil die geplante Einführung der Biometrie durch das VIS an der Kostensteigerung hat, sind im derzeitigen Planungsstadium noch nicht möglich.

12. Plant die Bundesregierung eine bundeseinheitliche Regelung zur Bonitätsprüfung bei einladenden Personen, die die zuständigen Behörden zu einer verhältnismäßigen Praxis verpflichtet, d. h., die insbesondere dem Zweck der jeweiligen Reise Rechnung trägt (wichtige familiäre Belange

usw.) und die es ermöglicht, dass auch Kindergeldzahlungen, finanzielle Rücklagen der Familien und gegebenenfalls auch Zusagen weiterer Personen berücksichtigt werden, und wenn nein, warum nicht?

Im Rahmen der Erarbeitung der Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz und zum Freizügigkeitsgesetz/EU wird die Bundesregierung prüfen, ob eine bundeseinheitliche Regelung zur Bonitätsprüfung erforderlich ist.

13. Unternimmt oder plant die Bundesregierung Maßnahmen für ein transparenteres, berechenbares Visumverfahren, wie von der vormaligen Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefordert (vgl. Bundestagsdrucksache 15/5826, S. 202 ff.), insbesondere durch

Das Auswärtige Amt sowie die jeweiligen Auslandsvertretungen informieren im Internet in Form von Merkblättern zu einzelnen Aufenthaltszwecken sowie mittels persönliche Beratung durch die Mitarbeiter der Visastellen bzw. des Bürgerservice des Auswärtigen Amts nach geltender Gesetzes- und Erlasslage über Voraussetzungen, Nachweisanforderungen, Zuständigkeiten und Ablauf sowie die Kosten im Visumverfahren.

a) Offenlegung der verwaltungsinternen Entscheidungs- und Zustimmungsabläufe (welche beteiligte Behörde lehnt aus welchem Grund ab?),

Nach geltendem Aufenthaltsrecht und entsprechend internationaler Übung unterbleibt vor allem bei Anträgen auf Visa zu kurzfristigen Aufenthalten eine Mitteilung der Versagungsgründe im Ablehnungsbescheid. Die Versagung eines Visums zum Familiennachzug erfolgt jedoch unter Angabe der tragenden Ablehnungsgründe. Sofern die Antragsteller einer Visumablehnung schriftlich widersprechen, wird die Entscheidung erneut geprüft. Wenn an der Ablehnung festgehalten werden muss, ergeht ein umfassend begründeter und mit einer Rechtsmittelbelehrung versehener Bescheid.

Soweit bei der Visumversagung die Gründe anzugeben sind, geschieht dies nach geltendem Ausländerrecht auch im Fall vorheriger Beteiligungen der Ausländer- und sonstiger Innenbehörden ausschließlich im Namen der für die Visumentscheidung allein zuständigen Auslandsvertretung.

b) die Verankerung eines Beschleunigungsgebotes, so dass insbesondere im Ehegatten- und Familienzusammenführungsverfahren eine Entscheidung im Regelfall z. B. innerhalb von längstens drei Monaten vorliegen muss,

Die Verbesserung des Visumverfahrens ist ein stetiges Anliegen der Bundesregierung. Dies schließt geeignete Maßnahmen zur weiteren Verringerung der Dauer des Visumverfahrens ein. Ein gesetzliches Beschleunigungsgebot wäre nach Ansicht der Bundesregierung kein geeignetes Mittel, das Verfahren im Interesse der Antragsteller zu beschleunigen. Die Dauer des einzelnen Visumverfahrens ist insbesondere in Fällen der Familienzusammenführung wesentlich abhängig von der Mitwirkung bzw. Nachweiserbringung des Antragstellers, den allgemeinen Umständen im jeweiligen Herkunftsland sowie der gegebenenfalls notwendigen Beteiligung der zuständigen Ausländerbehörde in Deutschland.

c) ein Einsichtsrecht von Betroffenen und Anwältinnen und Anwälten in die so genannte Kölner Liste (Auflistung notwendiger Dokumente zur Eheschließung durch das Kölner Oberlandesgericht; vgl. Bundestagsdrucksache 15/5825, S. 205), und wenn nein, warum nicht?

Die so genannte Kölner Liste steht im Internet auf der Seite www.olg-koeln.nrw.de derzeit unter der Rubrik „Service/aktuell“ als „Kölner Liste Online“ öffentlich zur Verfügung.

14. a) In wie vielen Fällen kommt es trotz eines erteilten Visums bei der Einreise nach Deutschland auf welcher Rechtsgrundlage und mit welchen Begründungen zur Einreiseverweigerung bzw. Zurückschiebung (bitte in absoluten und relativen Zahlen, nach Herkunftsland und nach Visumart und Einreiseverweigerungs- bzw. Zurückweisungsgrund differenzieren, seit 1990)?

Die Rechtsgrundlage für die Zurückweisung ist § 15 und für die Zurückschiebung § 57 des Aufenthaltsgesetzes. Das Aufenthaltsgesetz ist seit dem 1. Januar 2005 in Kraft. Vor diesem Zeitpunkt bildeten für Zurückweisungen § 60 und für Zurückschiebungen § 61 des Ausländergesetzes vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354) die Rechtsgrundlagen.

Nähere Angaben und Daten zu Zurückweisungen und Zurückschiebungen können den anliegenden Übersichten entnommen werden (Anlagen 1 und 2). In der polizeilichen Statistik der Bundespolizei sind Zurückweisungen und Zurückschiebungen, bezogen auf die Staatsangehörigkeit der Personen und die Zurückweisungsgründe, ab dem Jahr 2000 erfasst. Eine Unterscheidung nach Visumart erfolgt dabei nicht. Im Jahr 2003 wurden die statistischen Erhebungen zu den Zurückweisungsgründen erheblich erweitert.

b) Welche Prüfungen werden nach welchen Kriterien und auf welcher Rechtsgrundlage bei einer Einreise nach Deutschland bei Personen, die im Besitz eines gültigen Visums sind, vorgenommen?

Der Prüfungsumfang ergibt sich aus den Artikeln 5 und 7 der Verordnung (EG) Nr. 562/2006 (Schengener Grenzkodex).

c) Welche Beschwerde-, Widerspruchs- und Rechtsschutzmöglichkeiten stehen den Betroffenen in solchen Fällen einer Einreiseverweigerung trotz Visums zur Verfügung?

In den Fällen einer Einreiseverweigerung trotz Vorlage eines Visums sowie in den Fällen der Einreiseverweigerung trotz Visumfreiheit stehen dem Betroffenen die allgemeinen verwaltungsrechtlichen Beschwerde-, Widerspruchs- und Rechtsschutzmöglichkeiten zu.

d) Wie fallen die Antworten zu den Fragen 14a bis 14c bezogen auf die Europäische Union aus?

Zu Frage a: Statistische Daten zu Zurückweisungen anderer EU-Mitgliedstaaten (Zeitraum 2001 bis Juni 2006) sind der anliegenden Übersicht zu entnehmen (Anlage 3). Die Abweichung dieser Daten von den Daten über Zurückweisungen in Deutschland ist dadurch bedingt, dass auf europäischer Ebene nur die Zurückweisungen von Drittstaatsangehörigen erfasst werden.

Zu Frage b: Der Prüfungsumfang ergibt sich aus Artikel 7 Abs. 1 bis 3 des Schengener Grenzkodex, soweit der betreffende EU-Mitgliedstaat den Schengener Grenzkodex anwendet. Dies trifft auf alle EU-Mitgliedstaaten außer Großbritannien und Irland zu.

Zu Frage c: Gemäß Artikel 13 Abs. 3 Satz 2 des Schengener Grenzkodex richten sich die Verfahren für die Einlegung des Rechtsbehelfs nach dem jeweiligen nationalen Recht.

15. a) In wie vielen Fällen kommt es bei Einreisen von Staatsangehörigen aus so genannten visumfreien Ländern nach Deutschland auf welcher Rechtsgrundlage und mit welchen Begründungen zur Einreiseverweigerung bzw. Zurückschiebung (bitte in absoluten und relativen Zahlen, nach Herkunftsland und nach Visumart und Einreiseverweigerungs- bzw. Zurückweisungsgrund differenzieren, seit 1990)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 14a verwiesen.

Nähere Angaben und Daten zu Zurückweisungen und Zurückschiebungen können den anliegenden Übersichten entnommen werden (Anlagen 4 und 5). Im Zusammenhang mit der Arbeitsaufnahme oder längerfristigen Aufenthalten kommt es zu illegalen Aufenthalten auch von Staatsangehörigen derjenigen Staaten, die für touristische Aufenthalte kein Visum benötigen.

b) Welche Prüfungen werden nach welchen Kriterien und auf welcher Rechtsgrundlage bei einer Einreise nach Deutschland vorgenommen bei Personen, die kein Visum benötigen, und wird die Rückkehrbereitschaft der Betroffenen nach vergleichbaren Kriterien wie im Visumverfahren generell bzw. in Einzelfällen an der Grenze überprüft?

Es wird auf die Antwort zu Frage 14b verwiesen.

c) Welche Beschwerde-, Widerspruchs- bzw. Rechtsschutzmöglichkeiten stehen den Betroffenen in solchen Fällen einer Einreiseverweigerung trotz Visumfreiheit zur Verfügung?

Es wird auf die Antwort zu Frage 14c verwiesen.

d) Wie fallen die Antworten zu den Fragen 15a bis 15c bezogen auf die Europäische Union aus?

Es wird auf die Antwort zu Frage 14d verwiesen.

16. a) Wie steht die Bundesregierung zum Vorschlag der Europäischen Kommission (KOM (2006) 84 endg.), Bolivien neu auf die Liste der visumpflichtigen Länder zu setzen?

Die Einführung der Visumpflicht für bolivianische Staatsangehörige zum 1. April 2007 wurde mit der Verordnung (EG) Nr. 1932/2006 des Rates vom 21. Dezember 2006 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 539/2001 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, beschlossen (Amtsblatt Nr. L 405/23 vom 30. Dezember 2006).

b) Aus welchen Gründen kommt es zu den von der Europäischen Kommission zur Begründung genannten verstärkten Zurückweisungen bolivianischer Staatsangehöriger an den Außengrenzen der EU bzw. zu zunehmenden Ausweisungen?

Wie ist die zahlenmäßige Entwicklung genau (Zahl der Einreisen/Zurückweisungen/Ausweisungen in den letzten 10 Jahren)?

Grund für die Einführung der Visumpflicht für Bolivien ist der Anstieg missbräuchlicher Zuwanderung von bolivianischen Staatsangehörigen insbesondere

nach Spanien. Nach Angaben der spanischen Behörden hat die Zahl der Zurückweisungen bolivianischer Staatsangehöriger seit 2003 jährlich stetig zugenommen und sich seitdem etwa vervierfacht (2003: 871, 2004: 1 525, 2005: 3 338, bis September 2006: 3 354). Ein Zuwachs ist auch bei der Anzahl der Abschiebungen von bolivianischen Staatsangehörigen durch die spanischen Behörden zu verzeichnen; hier hat sich die Anzahl etwa verdoppelt (2003: 96, 2004: 210, 2005: 183).

c) Wie sind die genauen Zahlen zu den von der Europäischen Kommission zur Begründung genannten Kriminalitätsdelikten und Straftaten im Zusammenhang mit der illegalen Einwanderung von Bolivianerinnen und Bolivianern, und was wird den Betroffenen schwerpunktmäßig vorgeworfen?

Der Bundesregierung liegt hierzu kein konkretes Zahlenmaterial vor.

d) Wieso sollen alle Bolivianerinnen und Bolivianer der Visumpflicht unterfallen, weil andere lateinamerikanische Staatsangehörige sich im Einzelfall falscher bolivianischer Pässe bedienen, um die Visumpflicht zu umgehen?

Welche konkreten Zahlen liegen hierzu vor?

Welche Pässe anderer visumfreier Länder werden gefälscht, und müssen deren Staatsangehörige ebenfalls mit der Einführung einer allgemeinen Visumpflicht rechnen?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Eine erneute Änderung der Verordnung (EG) Nr. 539/2001 ist derzeit nicht vorgesehen.

17. a) Wie steht die Bundesregierung zum Entwurf eines Vorschlags der Europäischen Kommission für eine Verordnung über einen Visakodex der Gemeinschaft (KOM (2006) 403 endg./2) und konkret zu den dort enthaltenen Vorschlägen kürzerer und verbindlicher Bearbeitungsfristen, einer Begründungspflicht bei Ablehnungen und Ausnahmen von der Verpflichtung einer persönlichen Vorsprache?

Die Bundesregierung begrüßt grundsätzlich den Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission für einen „Visakodex“ der Gemeinschaft. Das damit verfolgte Reformvorhaben wird als erforderlich betrachtet, da aufgrund der dynamischen Entwicklung des gemeinschaftlichen Visumrechts seit Übernahme des Schengen-Besitzstandes in die Europäische Union eine erhebliche Unübersichtlichkeit entstanden ist; dem Visakodex kommt hier eine wichtige Konsolidierungsfunktion zu. Der Verordnungsentwurf wird derzeit im Detail in den Ratsgremien beraten. Hierbei werden seitens der Bundesregierung – auch bezüglich der in der Frage angesprochenen Themen – die Erkenntnisse des 2. Untersuchungsausschusses der 15. Wahlperiode berücksichtigt.

b) Wird sich die Bundesregierung – auch im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft – bei der Entwicklung eines gemeinsamen Visakodex für eine Lockerung der Visabestimmungen einsetzen, insbesondere in Hinblick auf die in der Praxis oft als willkürlich und restriktiv erlebte Prüfung der Rückkehrbereitschaft, des Migrationsrisikos usw.?

Wenn nein, warum nicht?

Hinsichtlich der materiellen Visumerteilungsvoraussetzungen und der anzuwendenden Prüfkriterien bleibt der Verordnungsentwurf weitgehend in der Kontinuität der GKI. Ein grundlegender inhaltlicher Reformbedarf wird insoweit nicht gesehen.

c) Wird sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die Prüfung der Rückkehrbereitschaft entfällt, wenn eine Verpflichtungserklärung und Kostenübernahme einer einladenden Person bzw. von Verwandten vorliegt?

Wenn nein, warum nicht?

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

d) Hält die Bundesregierung das von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Formblatt (a. a. O., S. 96 f.) und die dort vorgesehene Möglichkeit des Ankreuzens vorgegebener allgemeiner Begründungen für geeignet, um dem Erfordernis einer einzelfallbezogenen und nachvollziehbaren Begründung der Visumablehnung zu entsprechen (bitte begründen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 13a verwiesen. Die einzelnen Elemente des Kommissionsvorschlags bedürfen dessen ungeachtet noch einer weiteren Prüfung.

e) Wie wird etwa anhand des im Formblatt verwandten Satzes „Ihre Absicht, in Ihr Herkunftsland zurückzukehren, konnte nicht festgestellt werden“ für die Betroffenen ersichtlich, aus welchen Gründen im Einzelfall eine fehlende Rückkehrbereitschaft unterstellt wird?

Es wird auf die Antwort zu Frage 17d verwiesen.

f) Hält die Bundesregierung die im Formblatt vorgegebene Begründung, „ein oder mehrere Mitgliedstaaten sind der Auffassung, dass Sie eine Gefahr für die öffentliche Ordnung und die öffentliche Sicherheit, die innere Sicherheit oder die internationalen Beziehungen … darstellen“, für ausreichend, um eine Ablehnung für die Betroffenen nachvollziehbar zu machen, und welche Kriterien sollen bei der Konkretisierung und Anwendung der zahlreichen unbestimmten Begriffe in diesem Zusammenhang zur Anwendung kommen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 17d verwiesen.

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2006

Jahr 2006

		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Serbien u. Montenegro	**4.676**	153	10	3.762	3	54	24		667	3				
Türkei	**2.148**	158	39	1.745	21	38	7		103	9	5	4	12	7
Mazedonien	**1.576**	53	2	1.158	1	4	18		338	1	1			
Ukraine	**960**	27	57	607	21	22	1		153	22	3	16		31
Russische Föderation	**706**	42	19	402	36	33	4		84	9	9	51	1	16
Bosnien-Herzegowina	**600**	20	2	440		6	4		127		1			
China	**431**	31	32	215	18	12	1		94		1		4	23
Sri Lanka	**302**	11	11	229	7	1	2		15	1	1	2	19	3
Marokko	**269**	30	15	196	7	1	1		9	2		1	4	3
Vietnam	**230**	18	1	195		5			1	7				3
Nigeria	**212**	15	77	54	18	2			20	1	4	2	15	4
Irak	**200**	51	10	110	1	5			3		2		4	14
Indien	**196**	28	9	102	4	3	2		32	1	8		7	
Tunesien	**188**	12	19	117	5	7			23		1	1		3
Weißrußland	**173**	2	4	110		3	1		18	6	1	20	2	6
Algerien	**148**	28	16	74	2	3			4	1	5		15	
Kolumbien	**131**	11	8	93	14				2		1			2
Dominikanische Rep.	**127**	9	5	108	3				2					
Thailand	**117**	11	2	94					8		2			
Philippinen	**107**	3	7	68	14	1			4	4	4			2
Moldau	**104**	4	11	35	9	9			23	2	1		1	9
Iran	**100**	10	6	56		5			10	1	2	2	8	
Albanien	**96**	4	7	68	5	3			4		1		2	2
Pakistan	**94**	9	10	45	2	4			10	3	2		9	
Peru	**94**	6	23	51	8	2			1	2	1			
Ecuador	**84**	6	3	71	1				2		1			
Libanon	**79**	6	2	53	1	4	1		4	3	2		2	1
ungeklärt	**77**	26	22	20		1	1		2	2		3		
Kamerun	**75**	9	3	51		2							10	
Ghana	**71**	2	21	28	7	2			9				2	

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2006

Jahr 2006

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgewiesener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Kuba	**62**	1	3	45					6	1	3		3	
Afghanistan	**56**	15		32	1	3			1	2			1	1
Kongo, Dem. Republik	**56**	12	4	29							1		9	1
Ägypten	**54**	7	2	36	2				1	2			4	
Kasachstan	**54**	3		42		1			6			2		
Somalia	**52**	13	5	25	1				1				5	2
Georgien	**51**	9	3	11		2			23	2		1		
Armenien	**49**	8	1	29	4	6								1
Angola	**46**	3	4	27		1	1		6	1			3	
Südafrika	**46**	1	1	42					1		1			
Eritrea	**44**	10	1	23			3		5				1	1
Libyen	**44**	4		17		1	1		19			1	1	
Mongolei	**42**	3	1	34		2			2					
staatenlos	**39**	10		20		2			1		1		5	
Syrien	**36**	9	1	25		1								
Kenia	**33**	5		26					1			1		
Senegal	**28**	5	3	17					1				2	
Äthiopien	**26**	5	2	7					9				3	
Kongo	**23**	3	4	12	1								1	2
Jordanien	**21**	1		11	1				2		1		5	
Palästina	**21**	6	2	11					1					1
Jamaika	**19**		1	14					4					
Togo	**18**	4		9	2							1	2	
Aserbaidschan	**17**	3		7		1			3	1		2		
Brit. Asien	**17**			16					1					
Cote d'Ivoire	**17**	3	1	13										
Nepal	**17**	5	1	2	1				1				5	2
Mali	**16**	1	1	13									1	
Sierra Leone	**15**	3	1	6		1					1		2	1
Gambia	**14**	1	3	7	1				1				1	
Indonesien	**14**	1		12		1								
Kap Verde	**14**	2		11						1				
Liberia	**14**	2	3	7							1		1	
Bangladesch	**13**	1	1	10									1	
Kambodscha	**13**	3		10										
Usbekistan	**13**	1		7	2				3					
Guinea	**12**	2	2	7			1							
Sudan	**12**	1	1	8									1	1

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2006

Jahr 2006		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Taiwan	**12**			12										
Kirgistan	**11**	2		6					2		1			
Mauretanien	**10**	1		4	1				4					
Saudi-Arabien	**10**			7					3					
Burundi	**8**	2	1	5										
Kuwait	**8**	1		6					1					
Burkina Faso	**7**	1	1	4					1					
Hongkong	**7**			5					2					
Jemen	**7**			2					3		2			
Haiti	**6**	1		5										
Mauritius	**6**	1		4										1
Suriname	**6**		1	5										
Komoren	**5**		2	1										2
Niger	**5**		1	2					2					
Trinidad u. Tobago	**5**			5										
Barbados	**4**			4										
Gabun	**4**			3							1			
Sambia	**4**		1	3										
Guinea-Bissau	**3**		1	1					1					
Laos, Dem. Volksrep.	**3**			2					1					
Simbabwe	**3**		1	2										
Uganda	**3**			3										
Äquatorialguinea	**2**			2										
Bahrain	**2**			1							1			
Benin	**2**			1							1			
Botsuana	**2**		1	1										
Dschibuti	**2**				1				1					
Grenada	**2**			2										
Katar	**2**			2										
Korea, Dem. Volksrep.	**2**	1		1										
Madagaskar	**2**			2										
Namibia	**2**	2												
Sao Tome u. Principe	**2**			2										
Tansania	**2**			2										
Antigua u. Barbuda	**1**			1										
Bahamas	**1**			1										
Belize	**1**			1										
Brit. Afrika	**1**								1					

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2006

Jahr 2006

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Fidschi	**1**			1										
Guyana	**1**			1										
Kiribati	**1**			1										
Malediven	**1**			1										
Ruanda	**1**												1	
St. Lucia	**1**			1										
St. Vincent u. Grenadinen	**1**			1										
Swasiland	**1**			1										
Turkmenistan	**1**								1					
Vanuatu	**1**	1												
Ver. Arabische Emirate	**1**			1										
Gesamt	**15.685**	**974**	**515**	**11.155**	**226**	**254**	**73**		**1.894**	**90**	**74**	**110**	**175**	**145**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2005

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgewiesener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichenden Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Serbien u. Montenegro	**3.118**	241	9	2.290	1	22			541	2	3		1	8
Türkei	**1.675**	315	40	1.123	9	60			98	9	6	1	8	6
Mazedonien	**1.095**	95	9	707	1	8			269	3	2		1	
Ukraine	**696**	23	102	396	45	13	1	1	70	13	10	2	4	16
Bosnien-Herzegowina	**456**	43		298		7			106			2		
Russische Föderation	**412**	18	21	220	14	13	2		77	20	7	11		9
China	**383**	20	51	143	13	1			75		9		7	64
Sri Lanka	**332**	41	25	233	11	3			6		1		12	
Nigeria	**223**	19	94	39	25	4			17		1	1	22	1
Thailand	**149**	11		127					11					
Dominikanische Rep.	**148**	17	9	111	7				2				2	
Tunesien	**147**	17	10	83	9	2			12		4		5	5
Weißrußland	**133**	5	21	70	3	8			21	3	1			1
Kolumbien	**127**	9	27	73	16						1			1
Indien	**120**	5	9	53	12	3			24	2	3		6	3
Irak	**120**	29	4	74		2			1		1		9	
Marokko	**112**	17	5	68	1	3			7		4		6	1
Philippinen	**108**	4	21	53	16	1				2	1			10
Vietnam	**107**	14	1	74	1	3			5	2			6	1
Iran	**105**	2	7	50	6	9			6		3		22	
Moldau	**85**	2	20	25	16	8	1		6	2	3		1	1
Libanon	**83**	11	2	61					5	2	1	1		
Albanien	**79**	7	4	47	1	6			13					1
Ägypten	**77**	5	6	35	12				6		2		11	
Algerien	**77**	15	4	42		2			4		4		6	
Pakistan	**76**	5	9	33		3			16				10	
ungeklärt	**76**	34	12	20	3	2					1	3	1	
Peru	**74**	5	33	29	4				2		1			
Ghana	**72**	2	34	24	3	2			3				4	
Armenien	**64**	5	1	49	4	1						1	1	2

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2005

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund): der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichenden Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Ecuador	**62**	6	1	46	5	3					1			
Kamerun	**55**	11	2	37		1			2				2	
Afghanistan	**50**	5	7	18			1		13				5	1
Kuba	**44**	1	3	24	2				5	1	5		3	
staatenlos	**44**	2		24		2			3	1			12	
Somalia	**34**	10	3	14					1		2		4	
Kasachstan	**33**	2		19		1			2			1		8
Kongo, Dem. Republik	**31**	5	2	17		1						1	5	
Südafrika	**31**	2		28										1
Syrien	**31**	5		22	1									3
Georgien	**30**	10	4	5		1			9	1				
Libyen	**29**	3		13		1	1		8	1		1	1	
Angola	**28**	5	1	16		1					1		3	1
Kirgistan	**24**	4	1	10					5			1	2	1
Kongo	**24**	3		16	4								1	
Jamaika	**22**	4	1	17										
Indonesien	**21**		2	17	1				1					
Mongolei	**21**	2	1	6					11					1
Bangladesch	**20**	8	1	9	2									
Eritrea	**20**	8	1	8							1		2	
Kenia	**19**	4		14							1			
Äthiopien	**18**	1	2	10	1								4	
Jordanien	**17**	1		9		1			3		1		2	
Cote d'Ivoire	**16**	5	2	7									2	
Togo	**16**	1		12		3								
Gambia	**15**	4		8							1		2	
Liberia	**15**	4	2	6									3	
Nepal	**15**	1		3					5				6	
Usbekistan	**15**	1		3	1				9		1			
Palästina	**14**	4	1	8					1					
Guinea	**13**	4	1	3	1	1			2				1	
Kambodscha	**13**	2		9					2					
Senegal	**13**	3		8	1	1								
Saudi-Arabien	**12**	3		8					1					
Sudan	**12**	2		7		1			1				1	
Aserbaidschan	**10**	1	1	5					1	1	1			
Taiwan	**10**	2		8										
Hongkong	**8**			5		2			1					

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2005

Jahr 2005		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Komoren	**8**		6		1						1			
Kuwait	**8**			8										
Ruanda	**8**		1	1	2				1		1	1	1	
Sierra Leone	**8**	1	2	4					1					
Mali	**5**		2						1		1		1	
Myanmar	**5**			5										
Sambia	**5**			5										
Trinidad u. Tobago	**5**			5										
Ver. Arabische Emirate	**5**			5										
Brit. Asien	**4**	1		3										
Burkina Faso	**4**	1		3										
Haiti	**4**			3					1					
Kap Verde	**4**	1		2		1								
Madagaskar	**4**			4										
Mosambik	**4**		1	2								1		
St. Kitts u. Nevis	**4**			3		1								
Benin	**3**			3										
Burundi	**3**		2										1	
Jemen	**3**			3										
Mauretanien	**3**		2	1										
Mauritius	**3**	1		2										
Simbabwe	**3**			2					1					
Suriname	**3**			3										
Botsuana	**2**			2										
Brit. Afrika	**2**			1					1					
Guinea-Bissau	**2**			2										
Katar	**2**										2			
Namibia	**2**	1	1											
Oman	**2**			1					1					
Samoa	**2**			2										
Tschad	**2**			2										
Turkmenistan	**2**								1			1		
Uganda	**2**	1		1										
Antigua u. Barbuda	**1**			1										
Bahamas	**1**			1										
Belize	**1**			1										
Bhutan	**1**			1										
Brit. Amerika	**1**			1										

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2005

Jahr 2005		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Dominica	**1**		1											
Gabun	**1**		1											
Malawi	**1**												1	
Niger	**1**			1										
Gesamt	**11.569**	**1.182**	**648**	**7.233**	**255**	**208**	**6**	**1**	**1.497**	**65**	**89**	**29**	**210**	**146**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2004

Jahr 2004

Staatsangehörikeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund) – der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Serbien u. Montenegro	**5.349**	780	19	3.950	4	36			555	1			1	3
Türkei	**2.653**	655	36	1.772	11	53			106	9		1	7	3
Mazedonien	**1.927**	285	3	1.360		9			265	1		1	1	2
Ukraine	**940**	16	107	515	88	23	12		102	23	5	7		42
China	**781**	63	108	208	8	6			262	2	12	1	56	55
Bosnien-Herzegowina	**672**	96	2	480		6	1		86					1
Sri Lanka	**533**	54	9	410	2	3			23		5	1	26	
Russische Föderation	**502**	27	16	226	22	25	9		88	30	4	35	10	10
Indien	**434**	23	13	351	3	5			28	2	1		6	2
Nigeria	**337**	14	52	48	11	4		2	183	1		5	14	3
Albanien	**268**	62	8	112	3	5			75	1		1		1
Thailand	**246**	32		204					10					
Dominikanische Rep.	**166**	39	34	73	16				2	1				1
Moldau	**161**	4	41	44	53	2			6	3	1		4	3
Philippinen	**155**	7	58	58	20	2	1		2					7
Vietnam	**154**	23	7	105	5	4			1	2			2	5
Pakistan	**136**	14	6	72	2	2	2		13	3	1		19	2
Tunesien	**133**	32		64	9	2			13		2	2	8	1
Weißrußland	**113**	1	6	41	2	8	4		23	17		8		3
Kolumbien	**112**	10	14	55	21	1			9			1	1	
Marokko	**110**	21	2	61	3	3			3		8		8	1
Peru	**110**	24	29	36	16				3					2
Irak	**103**	24	5	51	5	2				1		1	8	6
Ägypten	**100**	15	4	43	11	1			5		1	1	12	7
ungeklärt	**97**	55	10	26		1	1		1	2				1
Ecuador	**87**	5	3	49		2	1		5	1	3	9		9
Taiwan	**82**			80		1			1					
Ghana	**80**	2	30	29	8	1			9			1		
Algerien	**65**	15	1	36		3	2			1		2	2	3
Iran	**62**	8	6	29	2	3			7			1	4	2

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2004

Jahr 2004		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörikeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Libanon	**62**	8	2	46	1	3			1					1
Afghanistan	**60**	11	3	24					7				13	2
Kuba	**59**	8	3	40	3				5					
Armenien	**55**	5	2	32	3	1			5	1				6
Bangladesch	**48**	3	1	32	2				7				3	
Kamerun	**43**	13		28									2	
Kongo, Demokratische Rep.	**43**	6	5	16	3	1			2				10	
Somalia	**42**	6	1	13		1			1			2	18	
staatenlos	**42**	10	3	14		2	1		3	1	1	1	6	
Kenia	**41**	5	2	28					5		1			
Kasachstan	**38**	4		22	3				6	1		1		1
Syrien	**38**	8	2	22	1	3			2					
Südafrika	**35**	1	4	28	1									1
Georgien	**33**	4	3	15		1			8					2
Angola	**30**	10		11	1				3	1			4	
Timor-Leste	**28**			28										
Indonesien	**26**	4		22										
Cote d'Ivoire	**25**	2	5	17									1	
Äthiopien	**23**	3	2	6	2				2				8	
Eritrea	**23**	4	1	3					6		1		8	
Aserbaidschan	**22**	1		6					5	1	5	4		
Libyen	**19**	2		13					3		1			
Mongolei	**19**	1		11		1			4		1			1
Jamaika	**18**	4		13					1					
Jemen	**17**	1		6					5		2			3
Kuwait	**17**	1		16										
Kirgistan	**16**		1	8								2		5
Korea, Demokratische Volksr	**16**	1		14							1			
Liberia	**16**	2		4									9	1
Togo	**16**	4	2	6		1							2	1
Senegal	**15**	5	1	8					1					
Kambodscha	**14**	1		13										
Sudan	**14**	8		3								1	2	
Jordanien	**13**	1		8					4					
Nepal	**13**	2		1									10	
Saudi-Arabien	**12**	5		3					3		1			
Sierra Leone	**12**	4		1		1							6	
Gambia	**11**	3		6	1								1	

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2004

Jahr 2004		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörikeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Burundi	**10**	1	2	1									4	2
Usbekistan	**10**	1	2	1	3				3					
Palästina	**9**	4		4					1					
Mauritius	**8**			6	1								1	
Ruanda	**8**	1		3					2				2	
St. Kitts u. Nevis	**8**	1		7										
Brit. Asien	**7**			7										
Dominica	**7**			7										
Haiti	**7**			7										
Hongkong	**7**	3		2					2					
Kongo	**7**	2			1	1					1		2	
Tansania	**7**	4		3										
Guinea	**6**		1			2			2				1	
Komoren	**6**		4		2									
Laos, Demokratische Volksre	**6**	3		3										
Turkmenistan	**6**	1							2			3		
Vereinigte Arab. Emirate	**6**			4					2					
Kap Verde	**5**			3		1				1				
Trinidad u. Tobago	**5**			5										
Zentralafrikanische Rep.	**5**			5										
Benin	**4**			4										
Guinea-Bissau	**4**	3		1										
Mali	**4**			2					2					
Namibia	**4**			3								1		
Simbabwe	**4**	1		1					2					
Suriname	**4**			2		2								
Belize	**3**			3										
Mauretanien	**3**			1			1		1					
Sambia	**3**			3										
Bahrain	**2**			2										
Barbados	**2**			2										
Botsuana	**2**		1											1
Brit. Afrika	**2**			2										
Burkina Faso	**2**			1					1					
Madagaskar	**2**			2										
Malawi	**2**			2										
Malediven	**2**	1		1										
Marshallinseln	**2**			2										

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2004

Jahr 2004		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörikeit	Anzahl zurückgewiesener Personen	einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Mosambik	**2**			1					1					
Tschad	**2**	1		1										
Uganda	**2**			2										
unbekannt	**2**													2
Vanuatu	**2**	1		1										
Antigua u. Barbuda	**1**			1										
Bahamas	**1**			1										
Dschibuti	**1**	1												
Fidschi	**1**			1										
St. Lucia	**1**	1												
Swasiland	**1**		1											
Tadschikistan	**1**		1											
Gesamt	**17.950**	**2.597**	**684**	**11.285**	**353**	**234**	**35**	**2**	**1.996**	**107**	**58**	**93**	**302**	**204**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2003

Jahr 2003

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Serbien u. Montenegro	**4.565**	803	21	3.391	5	55	1		267	9	2	4	3	4
Türkei	**2.134**	559	29	1.291	12	55	3		135	23	2	5	16	4
Mazedonien	**1.466**	247	3	1.071		7	1		132	2	1	1		1
Ukraine	**731**	16	26	347	75	28	8		128	26	41	14	3	19
China	**678**	114	142	132	42	3	8		217	1	1		8	10
Bosnien-Herzegowina	**544**	67		419		4			50	1	1	1		1
Ecuador	**505**	2		68		4	4		348	2	70	7		
Russische Föderation	**460**	10	18	184	13	23	6	2	96	34	24	27	3	20
Sri Lanka	**417**	44	22	316	5	11			3	3			11	2
Nigeria	**324**	30	92	31	19	3			97	1		1	49	1
Indien	**256**	28	19	149		10			41	1	1	2	5	
Thailand	**245**	30	1	205	2	1			5			1		
Albanien	**213**	50	17	86	6	3			38	7	2	1	1	2
Weißrußland	**171**	3		54	2	11	11		50	15	4	14	3	4
Philippinen	**146**	11	54	66	10	2			2			1		
Ghana	**117**	8	37	29	11	2			20				10	
Pakistan	**108**	10	7	47	1	1	7		9	1			23	2
Dominikanische Rep.	**105**	16	26	58	3	1			1					
Tunesien	**105**	20	3	65	4	2			6			1	4	
Algerien	**96**	31	4	31	1	8			4			2	13	2
Iran	**95**	14	7	39	2	1			12	2			17	1
Kolumbien	**94**	4	13	48	18	1			6		4			
Taiwan	**94**			94										
Irak	**87**	41		38		1			1	3		2	1	
ungeklärt	**80**	53	9	12		1				2		2		1
Peru	**76**	6	24	33	5	3			4		1			
Marokko	**75**	10	4	46	7				4				4	
Vietnam	**73**	6	16	39		3			5	2		1	1	

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2003

Jahr 2003		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	**Anzahl zurück-gewie-sener Personen**	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Wiederein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Ägypten	**53**	7	3	31	6	1			5					
Kamerun	**53**	15	2	29					4			2	1	
Kongo, Demokratische Rep.	**51**	10	4	15		1			8				13	
Moldau	**51**	2	11	12	3	6	1		8	4	3	1		
Libanon	**50**	13		27	3	1			2	1			1	2
Indonesien	**49**	1		47					1					
Somalia	**44**	12	2	10									16	4
Georgien	**43**	7	4	17	2	2			5	4		2		
Kuba	**38**	2		27	2				6				1	
Afghanistan	**36**	15		18									1	2
Mongolei	**36**	5	7	8	3	1			9	1		1		1
Kirgistan	**35**		2	21	5				6	1				
Angola	**34**	12		11	2				6				3	
Kenia	**34**	5	2	23					4					
Syrien	**33**	8		16	1	1			2				3	2
Äthiopien	**32**	8		13					3			2	6	
staatenlos	**32**	6		7		2		1	5	5		3	3	
Cote d'Ivoire	**28**	6	1	16	1				1			1	1	1
Kasachstan	**26**	1		11	2		1		7	2		2		
Libyen	**25**	8		6					11					
Südafrika	**23**	3	2	18										
Armenien	**21**		3	11					5	1				1
Bangladesch	**20**	4		11	1	1			1				2	
Jamaika	**20**	2		18										
Aserbaidschan	**19**			6	1	1			7			4		
Jordanien	**18**	1	1	7	1	1			7					
Liberia	**17**	11	2	3									1	
Jemen	**15**			5					10					
Senegal	**15**	3	1	6	4				1					
Dominica	**14**			14										
Sierra Leone	**12**	1		2	1				1				7	
Usbekistan	**12**	1	3	3	2				3					
Palästina	**10**	3		1					6					
Gambia	**9**	2	1	3					1				2	
Kambodscha	**9**	1		8										

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2003

Jahr 2003		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	**Anzahl zurückgewiesener Personen**	einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichenden Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Nepal	**9**	5		4										
Sudan	**9**			4					4				1	
Guinea	**8**	1	3	4										
Myanmar	**8**	1		1					6					
Eritrea	**7**	1		2									3	1
Suriname	**7**			7										
Tansania	**7**	3		1					1			2		
Burundi	**6**		2									1	3	
Malediven	**6**			6										
Ruanda	**6**	1	2	3										
Komoren	**5**				5									
Kongo	**5**	1		3									1	
Mauritius	**5**			3	1									1
Oman	**5**			5										
Togo	**5**	2		3										
Trinidad u. Tobago	**5**			5										
Brit. Asien	**4**			2					2					
Mali	**4**	2		1					1					
Niger	**4**			1					3					
Simbabwe	**4**			4										
Vereinigte Arab. Emirate	**4**		1	2		1								
Brit. Europa	**3**			3										
Guinea-Bissau	**3**	1		2										
Katar	**3**			2					1					
Mosambik	**3**			1					2					
Saudi-Arabien	**3**	2		1										
Turkmenistan	**3**								3					
Brit. Afrika	**2**			2										
Fidschi	**2**			2										
Gabun	**2**	2												
Kap Verde	**2**			2										
Laos, Demokratische Volksrep.	**2**			1	1									
Madagaskar	**2**			2										
Namibia	**2**			2										
Papua-Neuguinea	**2**			2										

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2003

Jahr 2003		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					**der Einreise entgegensteht, dass ...**						...	...
Staatsangehörigkeit	**Anzahl zurück-gewie-sener Personen**	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Wiederein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Seychellen	**2**			1	1									
St. Lucia	**2**			2										
Tschad	**2**	1	1											
Äquatorialguinea	**1**				1									
Belize	**1**			1										
Benin	**1**	1												
Brit. Amerika	**1**			1										
Burkina Faso	**1**			1										
Grenada	**1**			1										
Guyana	**1**			1										
Haiti	**1**			1										
Hongkong	**1**													1
Kuwait	**1**			1										
Malawi	**1**			1										
Mauretanien	**1**			1										
St. Kitts u. Nevis	**1**	1												
Uganda	**1**								1					
Gesamt	**15.254**	**2.433**	**654**	**8.965**	**292**	**263**	**51**	**3**	**1.840**	**154**	**157**	**108**	**244**	**90**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2002

Jahr 2002		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurückweisungen**	Ausweisungs-/ Abschiebungsverfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertrittsdokumente	fehlende Grenzübertrittsdokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückweisungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
BR - Jugoslawien	**5.010**	51	3	50	4.803	3	98	16	4
Türkei	**2.403**	61	3	45	2.073	3	75		6
Ukraine	**2.253**	67	12	59	385	217	525	993	1
Mazedonien	**1.493**	10	2	7	1.400		65	11	2
China	**554**	6		145	186	1	87	128	6
Russ. Föderation	**462**	42	7	23	205	31	120	35	
Bosnien-Herzegowina	**399**	10			374		16		
Sri Lanka	**359**	12		13	319	1	2	3	14
Indien	**293**	9		22	205		15	33	12
Albanien	**248**	4		43	135	3	14	54	3
Nigeria	**225**	9	1	73	48	7	18	48	32
Weißrußland	**169**	31	2	5	78	3	42	9	
Philippinen	**145**	18		69	47		4	7	
Thailand	**143**			1	128		5	9	
Irak	**127**	2		6	108		5		9
Ghana	**120**	3		57	38	1	10	12	9
Ecuador	**116**	2	4	6	9	8	92		
ungeklärt	**113**	1		12	88		12		
Pakistan	**108**	5		14	66		1	8	15
Iran	**96**	3		20	55	1	5	11	2
Tunesien	**89**	5		12	54	1	11	6	2
Peru	**85**			41	37		2	4	1
Marokko	**84**	4		15	49	2	10	5	1
Moldau	**75**	4		9	25		17	20	
Angola	**74**			9	18	3	1	33	10
Kasachstan	**71**	3	2	1	28	1	14	22	
Kolumbien	**71**	2	1	4	58	1	2	3	
Libanon	**70**	3		6	50		7	3	1
Dominikanische Rep.	**69**			12	53	1	2	2	
Mongolei	**68**	2		3	10	3	6	46	
Algerien	**66**	5		2	49		5	3	4
Vietnam	**64**	3		4	52		5	2	
Ägypten	**58**	2		18	28		2	8	1
Kongo,Demokratische Rep.	**56**	1		10	27		3	1	14

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2002

Jahr 2002		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurückweisungen**	Ausweisungs-/ Abschiebungsverfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertrittsdokumente	fehlende Grenzübertrittsdokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückweisungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Somalia	**56**	1		1	39		2		13
Afghanistan	**54**	2	1	4	44		3	1	2
Taiwan	**53**			8	44		1		
Georgien	**52**	3		5	16	3	7	24	
Libyen	**47**			2	15		6	24	
Südafrika	**45**			6	37		2		
Kamerun	**40**	3		4	33			2	1
Bangladesch	**38**				23		5	2	8
Kenia	**37**			2	30		1	3	1
Äthiopien	**36**				21		2	4	9
Sierra Leone	**31**			5	17		4		5
staatenlos	**29**	1			16	1	4		8
Aserbaidschan	**26**			4	13		2	7	
Armenien	**24**	5		5	8	1	6	2	
Kuba	**24**	2		1	17		2	2	
Jamaika	**19**			1	18				
Syrien	**19**			2	16		1	1	
Eritrea	**18**			3	7		4		4
Cote d'Ivoire	**17**	2		3	12				1
Indonesien	**17**	1			14		1	1	
Mauritius	**16**			4	12				
Jemen	**13**				4		4	5	
Jordanien	**13**				6		2	5	
Nepal	**13**			2	6			1	4
Vereinigte Arab.Emirate	**13**				13				
Guinea	**12**	1		5	3			2	2
Sudan	**12**	2			6		2		2
Kirgistan	**11**	1		3	3	1	2	1	
Liberia	**11**			1	8				2
Kambodscha	**9**				9				
Senegal	**8**	1			4	2	1		
Suriname	**8**			2	6		1		
Tansania	**8**				8				
Togo	**8**			1	6		1		
Guyana	**7**				7				
Usbekistan	**7**				4		1	2	
Haiti	**6**				5		1		
Kap Verde	**6**				6				
Kongo	**6**			2	4				
Kuwait	**6**				1		5		
Saudi-Arabien	**6**				4			2	
Uganda	**6**	1			5				

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2002

Jahr 2002		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurückweisungen**	Ausweisungs-/ Abschiebungsverfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertrittsdokumente	fehlende Grenzübertrittsdokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückweisungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Brit. Übersee Asien	**5**				3		2		
Burundi	**5**				5				
Palästina	**5**	1		1	3				
Belize	**4**				4				
Dominika	**4**				4		1		
Gambia	**4**	1			3				
Korea, Demokratische Rep.	**4**	1			3				
Mali	**4**				4				
Myanmar	**4**				2				2
Simbabwe	**4**			1			1		2
Trinidad und Tobago	**4**				4				
Benin	**3**			2	1				
Burkina Faso	**3**	1			3				
Nauru	**3**				3				
Niger	**3**			2				1	
Tschad	**3**				3				
Bahamas	**2**				2				
Barbados	**2**				2				
Fidschi	**2**				2				
Gabun	**2**				2				
Guinea-Bissau	**2**				2		1		
Hongkong	**2**				2				
Madagaskar	**2**				2				
Ruanda	**2**				2				
Samoa	**2**				2				
Turkmenistan	**2**							2	
Brit. Übersee Afrika	**1**				1				
Brit. Übersee Amerika	**1**				1				
Kiribati	**1**				1				
Malediven	**1**				1				
Mauretanien	**1**						1		
Namibia	**1**				1				
Sambia	**1**				1				
sonst.Afrika	**1**				1				
St.Kitts u. Nevis	**1**				1				
St.Vincent u. Grenadinen	**1**				1				
Swasiland	**1**			1					
Tadschikistan	**1**				1				
Zentralafrikanische Rep.	**1**				1				
Gesamt	**16.818**	**410**	**38**	**899**	**11.932**	**299**	**1.377**	**1.629**	**215**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
		Ausweisungs- Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
BR - Jugoslawien	**5.752**	73	1	30	5.596	1	51	10	
Ukraine	**3.304**	88	30	74	324	178	520	2.101	2
Türkei	**2.304**	72	5	53	2.033	6	82	63	4
Mazedonien	**1.480**	11	1	5	1.449		9	6	1
Bosnien-Herzegowina	**627**	7		1	600		16	4	
China	**603**	7	2	182	160	3	115	136	2
Russ. Föderation	**370**	50	1	22	189	14	74	19	1
Sri Lanka	**324**	19		12	275		6		15
Albanien	**213**	7		62	132		8	5	
Indien	**208**	7	3	23	117	1	15	37	5
Weißrußland	**197**	33	3	10	57	10	66	18	
Thailand	**188**	3			162	1	4	19	
Nigeria	**169**	5	1	62	40	8	21	13	23
Ecuador	**165**	9	85	3	4	5	59	1	
Ghana	**161**	2		62	58	3	19	10	9
Irak	**142**	3		7	114	4	10	1	5
Pakistan	**132**	12	1	26	41	1	18	10	24
Tunesien	**127**	2		10	72	2	10	28	3
Philippinen	**109**	2		56	42		9	1	
Iran	**99**	9		9	53	3	18	5	5
Peru	**91**	2		20	48		18	3	1
Dominikanische Rep.	**86**			3	77	1	3	2	
Moldau	**85**	4	1	20	26	3	6	25	
Marokko	**84**	3		13	46		16	5	4
Afghanistan	**82**	1		7	44		23	2	6
Taiwan	**76**			1	75				
Libanon	**75**	2		2	59		4	1	7
Algerien	**70**	3		10	45		5		7

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
ungeklärt	**66**	2	1	14	43		7		
Vietnam	**60**	3		4	46	2	5		
Kasachstan	**59**			1	24	3	8	22	1
staatenlos	**54**	4			18	1	27		4
Armenien	**51**	8	1	6	28		7		1
Angola	**49**	1		11	22		6	9	1
Ägypten	**48**	2		7	26		4	8	1
Libyen	**46**			2	13	1	3	27	1
Kongo,Demokratische Rep.	**42**			7	18	1		1	15
Palästina	**41**	1		1	38		1		
Südafrika	**37**				32		5		
Bangladesch	**35**			8	15		2	3	8
Kamerun	**34**	1		6	19	5	3	1	1
Georgien	**31**	1		2	12	1	3	12	
Syrien	**30**	1		2	23			4	
Mongolei	**27**			3	7	2	3	12	
Kuba	**25**				12		7	6	
Sierra Leone	**25**			5	4		4		12
Äthiopien	**23**			1	15			2	5
Indonesien	**22**			4	6		6	6	
Somalia	**22**	1		1	14		2		4
Aserbaidschan	**21**	1		1	6	2	5	6	
Liberia	**20**	2		2	7		7		2
Cape Verde	**17**				17				
Eritrea	**17**			2	6			1	8
Korea, Demokratische Rep.	**16**	1			15				
Cote d'Ivoire	**14**			4	5		1		4
Jordanien	**14**			1	4		7	1	1
Benin	**13**			5	7	1		1	1
Brit. Übersee Asien	**13**				11		2		
Dominika	**13**			2	10			1	
Jemen	**13**			2	8			3	
Nepal	**13**			2	9			1	1
Senegal	**11**			1	7			1	2

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl der Zurück-weisungen	Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)							
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Gambia	**9**				6				3
Mauritius	**9**				9				
Ruanda	**9**				6				3
Uganda	**9**			1	7		1		1
Guinea	**8**			2	2		3	1	
Kongo	**8**			1	3		2		2
Usbekistan	**8**				3		3	2	
Togo	**7**				7				
Vereinigte Arab.Emirate	**7**				7				
Mali	**6**				4		1	1	
Mosambik	**6**				5			1	
Simbabwe	**6**				4		1		1
Sudan	**6**			1	3	1			1
Trinidad und Tobago	**6**				6				
Burundi	**5**			1	2			1	1
Guinea-Bissau	**5**			3	2				
Kirgistan	**5**				2		3		
Kuwait	**5**				5				
Saudi-Arabien	**5**				5				
Suriname	**5**				5				
Burkina Faso	**4**				3			1	
Madagaskar	**4**				4				
Swasiland	**4**			2			1	1	
Haiti	**3**				3				
Kambodscha	**3**				3				
Turkmenistan	**3**				2			1	
Grenada	**2**				2				
Namibia	**2**				1		1		
Niger	**2**				1		1		
St.Vincent u. Grenadinen	**2**				1		1		
Barbados	**1**				1				
Botswana	**1**			1					
Brit. Übersee Afrika	**1**				1				
Gabun	**1**			1					

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl der Zurück-weisungen	Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)							
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Guyana	**1**				1				
Katar	**1**				1				
Kiribati	**1**				1				
Laos	**1**				1				
Santa Luzia	**1**				1				
Tadschikistan	**1**						1		
Tonga	**1**				1				
Tschad	**1**								1
Tuvalu	**1**				1				
Zentralafrikanische Rep.	**2**		1			1			
Gesamt	**18.523**	**465**	**137**	**905**	**12.607**	**265**	**1.349**	**2.662**	**210**

Anlage 1 zu Frage 14a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2000

Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)						*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	
Bundesrepublik Jugoslawien	5.955	65	1	82	5.675	1	162	*121*
Türkei	2.610	65	1	65	2.281	5	179	*94*
Kolumbien	1.375	27	142	1	21	24	1.174	*1*
Bosnien-Herzegowina	1.239	17		7	1.116	2	94	*86*
Mazedonien	1.215	4	1	12	1.163	1	37	*61*
Ukraine	1.073	103	26	84	354	29	490	*48*
Ecuador	662	14	77	5	16	3	548	*3*
Russ. Förderation	654	64	6	36	365	45	143	*80*
China	469	3		92	213	5	142	*14*
Irak	323	8		42	258		11	*25*
Iran	280	3		28	217		57	*58*
Albanien	256	5	2	34	193	2	24	*25*
Ghana	221	6		94	90	3	30	*8*
Weißrußland	214	20	2	1	88	18	86	*7*
Philippinen	205	7		80	78		39	*5*
Sri Lanka	198	11		18	158		7	*18*
Nigeria	171	3	1	64	73	3	28	*20*
Moldau	170	6		45	85	2	34	*9*
Thailand	163	1		6	112	1	46	*3*
Indien	162	9		25	82	1	40	*13*
Pakistan	157	5		21	94	2	34	*10*
Algerien	148	4		25	99	2	15	*17*
Tunesien	148	4		17	67	5	55	*7*
Marokko	144	3		15	86	4	28	*7*
staatenlos	124	7		6	88	2	24	*59*
ungeklärt	121	3		39	70	8	15	*20*
Dominikanische Rep.	115	1	1	13	89	2	12	

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2000

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl der Zurück-weisungen	Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)						*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	
Afghanistan	96	1		13	76		5	*20*
Libanon	95	5		8	66		12	*10*
Ägypten	89			21	31		27	*5*
Vietnam	85	3			71		10	*13*
Peru	81			17	51		12	
Somalia	78	1		13	57		2	*9*
Kasachstan	76	3	1	4	38	12	17	*42*
Kongo,Demokratische Rep.	65		2	6	35	2	13	*7*
Kamerun	63			13	49	1	3	*3*
Syrien	61			4	48	14	10	*5*
Kenia	57	1		2	51		4	
Sierra Leone	53	1		16	38			*12*
Georgien	44	4		4	32		3	*6*
Äthiopien	43	1		8	26		6	*7*
Kuba	42			2	28		8	*7*
Mongolei	39	3		6	23	3	4	*3*
Jamaika	38			2	33		4	
Angola	37			6	19	1	8	*1*
Südafrika	37			3	31		5	*2*
Aserbaidschan	33	2		1	22	2	7	*2*
Armenien	32	1		1	19	4	6	*1*
Indonesien	31			8	16		7	
Bangladesch	30	2	1	7	12		7	
Jordanien	30			2	24		4	*2*
Libyen	25				16		9	*2*
Benin	22			16	4		2	*2*
Cote d'Ivoire	22	1		4	14	1	3	*1*
Guinea	22			5	13		5	*2*
Sudan	21			2	16		1	*4*
Kongo	20	2		3	17			*1*
Senegal	18		1	2	15	1		
Eritrea	17				10		3	*4*
Kirgistan	14			5	6	2	1	*2*
Usbekistan	14			2	7		5	*4*

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2000

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl der Zurück-weisungen	Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)						*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
		Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	
Liberia	13			2	9		2	*1*
Niger	13				1	1	11	*1*
Ruanda	13			6	4		2	*1*
Togo	12			2	9			*4*
Gambia	11			5	5		1	*3*
Nepal	11	1			8		1	*2*
Burundi	9			1	5	1	2	*1*
Kambodscha	9				8			
Trinidad und Tobago	9				9			
Äquatorialguinea	8				7		1	*5*
Burkina Faso	8			2	6			
Tansania	8				8			
Guinea-Bissau	7			3	1		3	
Guyana	7				7			
Jemen	7				5		2	
Suriname	7				7			
Turkmenistan	7			1	5		1	
Kuwait	6				6			
Saudi-Arabien	6				5		1	
Mali	5			1	4			
Mosambik	5				4		1	
Namibia	5				3		2	
Dominika	4			1	3			
Madagaskar	4				4			
Malawi	4				4			
Mauretanien	4			2			2	
Santa Luzia	4				4			
Swasiland	4			2	2			
Uganda	4			1	2			*1*
Barbados	3				2			
Komoren	3			2	2		1	
Korea, Demokratische Rep.	3				1		2	*1*
Bahrain	2				2			*1*
Brit. Übersee	2				2			

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern 2000

Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich) Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe		*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
Brit. Übersee	2				2				
Brit. Übersee	2				2				
Cape Verde	2				2				
Grenada	2				2				
Katar	2				1		1		*1*
Mauritius	2				2				
Myanmar	2				2				
nicht bekannt	2				2				*17*
Simbabwe	2				2				
Botswana	1				1				
Fidschi	1				1				
Haiti	1			1					
Laos	1				1				*1*
Marshallinseln	1				1				
nicht bekannt	1			1					
Palästina	1				1				*1*
St.Christopher u. Nevis	1						1		
Vereinigte Arab.Emirate	1				1				
Sambia	1				1				
Zentralafrikanische Rep.	1	1							
Gesamt	**20.358**	**501**	**265**	**1.196**	**14.423**	**215**	**3.804**		**1.039**

Anlage 2

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2006

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Ukraine	688
Serbien u. Montenegro	488
Irak	317
Russische Föderation	261
Türkei	260
Moldau	180
China	121
Vietnam	102
Albanien	97
Algerien	96
Nigeria	83
Marokko	77
Mazedonien	73
Weißrußland	69
ungeklärt	65
Iran	60
Bosnien-Herzegowina	57
Indien	57
Mongolei	57
Afghanistan	55
Georgien	55
Libanon	49
Somalia	47
Armenien	45
Pakistan	44
Syrien	43
Tunesien	42
Sierra Leone	41
Kamerun	37
Sri Lanka	35
Kongo, Dem. Republik	31
Aserbaidschan	26
Ghana	26
Libyen	25
Ägypten	22
Palästina	21
Cote d'Ivoire	19
staatenlos	16
Guinea	15
Äthiopien	13
Eritrea	13
Kongo	13
Kasachstan	12
Kirgistan	11
Kuba	11
Liberia	11
Philippinen	11

Jahr 2006

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Ecuador	10
Angola	9
Burundi	9
Kolumbien	9
Bangladesch	8
Gambia	8
Senegal	8
Sudan	8
Guinea-Bissau	7
Nepal	7
Peru	7
Togo	7
Jordanien	6
Thailand	6
Usbekistan	6
Benin	5
Mali	5
Dominikanische Rep.	3
Dschibuti	3
Mauretanien	3
Simbabwe	3
Taiwan	3
Ver. Arabische Emirate	3
Äquatorialguinea	2
Burkina Faso	2
Kenia	2
Oman	2
Südafrika	2
Bahamas	1
Bhutan	1
Gabun	1
Indonesien	1
Kap Verde	1
Komoren	1
Kuwait	1
Madagaskar	1
Myanmar	1
Niger	1
Ruanda	1
Sonst. Asien	1
Tadschikistan	1
Uganda	1
Gesamt	**4.164**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Ukraine	820
Serbien u. Montenegro	517
Russische Föderation	480
Türkei	430
Moldau	349
China	201
Irak	180
ungeklärt	174
Afghanistan	119
Georgien	112
Iran	105
Indien	103
Algerien	98
Weißrußland	98
Albanien	92
Marokko	91
Nigeria	89
Vietnam	80
Pakistan	72
Bosnien-Herzegowina	69
Armenien	58
Sierra Leone	51
Mazedonien	50
Mongolei	49
Guinea	46
Kamerun	46
Somalia	46
Syrien	39
Sri Lanka	38
Angola	36
Kasachstan	34
Ghana	33
Libanon	33
Tunesien	33
Aserbaidschan	32
Dem.Republik Kongo	31
Sudan	27
Kongo	22
Usbekistan	21
Bangladesch	20
Cote d'Ivore	20
Ägypten	19
Libyien	18
Palästina	17
staatenlos	17
Liberia	16
Senegal	16

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Niger	14
Mali	13
Nepal	13
Togo	13
Guinea-Bissau	10
Kirgistan	10
Athopien	9
Dominik.Republik	9
Burundi	8
Gambia	8
Kolumbien	8
Madagaskar	8
Kuba	7
Ruanda	7
Eritrea	6
Gabun	6
Benin	5
Peru	5
Simbabwe	5
Südafrika	5
Jordanien	4
Kenia	4
Mauretanien	4
Philippinen	4
Burkina Faso	3
Ecuador	3
Kuwait	3
Djibuti	2
Jamaika	2
Kap Verde	2
Tadschikistan	2
Tansania	2
Thailand	2
Uganda	2
Dominika	1
Haiti	1
Kambodscha	1
Korea, Republik	1
Mosambik	1
Oman	1
Sonst.Afrika	1
Sonst.Asien	1
St.Lucia	1
Suriname	1
Taiwan	1
Tschad	1
Vereinigte Arab.Emirate	1
Gesamt	**5.368**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2004

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Ukraine	1.438
Russische Föderation	925
Serbien u. Montenegro	569
China	544
Türkei	443
Moldau	284
Georgien	234
Afghanistan	233
ungeklärt	198
Indien	170
Irak	158
Nigeria	147
Vietnam	144
Algerien	122
Marokko	122
Weißrußland	120
Iran	105
Albanien	103
Pakistan	98
Armenien	86
Libanon	79
Somalia	79
Syrien	76
Mazedonien	75
Bosnien-Herzegowina	69
Sierra Leone	63
Mongolei	56
Kongo, Demokratische Rep.	49
Ecuador	44
Ghana	43
Kasachstan	43
Kamerun	41
Guinea	40
Palästina	40
Sri Lanka	39
Sudan	37
Angola	36
Tunesien	31
Aserbaidschan	29
Usbekistan	24
Ägypten	23
Liberia	23
Cote d’Ivoire	22
Kirgistan	21
Libyen	20
Äthiopien	19
Kongo	19

Jahr 2004

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Bangladesch	18
staatenlos	17
Philippinen	16
Senegal	15
Togo	15
Gambia	14
Nepal	13
Eritrea	12
Niger	12
Dominikanische Rep.	10
Kolumbien	10
Mali	10
Ruanda	10
Guinea-Bissau	9
Burundi	6
Peru	6
Saudi-Arabien	6
Gabun	5
Tansania	5
Benin	4
Indonesien	4
Jemen	4
Jordanien	4
Kuba	4
Südafrika	4
Tadschikistan	4
Kap Verde	3
Kenia	3
Simbabwe	3
Thailand	3
Tschad	3
Burkina Faso	2
Mauretanien	2
Namibia	2
Sonst. Asien	2
Taiwan	2
Jamaika	1
Kuwait	1
Mauritius	1
Sambia	1
Sonst. Afrika	1
Suriname	1
Uganda	1
Vanuatu	1
Vereinigte Arab. Emirate	1
Gesamt	**7.654**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2003

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
China	1.034
Russische Föderation	965
Ukraine	806
Türkei	635
Serbien u. Montenegro	580
Afghanistan	379
Irak	373
Moldau	372
Indien	357
Vietnam	318
Georgien	190
Algerien	181
Somalia	152
Iran	149
Pakistan	139
Nigeria	137
Albanien	118
Bosnien-Herzegowina	113
Marokko	109
Armenien	89
ungeklärt	85
Sri Lanka	78
Weißrußland	78
Mazedonien	75
Sierra Leone	73
Guinea	56
Angola	55
Palästina	55
Aserbaidschan	52
Ghana	51
Sudan	51
Kamerun	50
Syrien	50
Libanon	48
Kongo, Demokratische Rep.	43
Ecuador	42
Liberia	42
staatenlos	42
Bangladesch	35
Tunesien	35
Usbekistan	25
Mongolei	24
Kasachstan	22
Cote d’Ivoire	21
Kirgistan	20
Kongo	19
Libyen	18

Jahr 2003

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Ägypten	15
Dominikanische Rep.	15
Äthiopien	14
Kolumbien	14
Eritrea	13
Nepal	13
Togo	13
Peru	12
Ruanda	12
Senegal	12
Benin	11
Gambia	11
Kuba	11
Burundi	10
Dschibuti	8
Mauretanien	8
Guinea-Bissau	7
Kenia	7
Mali	7
Tadschikistan	7
Burkina Faso	6
Thailand	6
Uganda	6
Jordanien	5
Myanmar	5
Äquatorialguinea	4
Niger	4
Philippinen	4
Sambia	4
Jemen	3
Kap Verde	3
Taiwan	3
Kambodscha	2
Madagaskar	2
Simbabwe	2
Südafrika	2
Tschad	2
Zentralafrikanische Rep.	2
Jamaika	1
Kuwait	1
Mauritius	1
Mosambik	1
Suriname	1
Tansania	1
Gesamt	**8.732**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2002

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Afghanistan	929
Irak	906
BR - Jugoslawien	879
Türkei	868
China	617
Russ. Föderation	602
Indien	567
Moldau	554
Vietnam	398
Ukraine	364
Armenien	291
Iran	229
Algerien	213
Georgien	203
Mazedonien	148
Somalia	143
Albanien	141
Sri Lanka	123
Pakistan	118
Nigeria	110
Bosnien-Herzegowina	102
Syrien	96
Marokko	83
Libanon	80
Sierra Leone	74
Kongo,Demokratische Rep.	69
Aserbaidschan	58
Kamerun	57
Ghana	56
ungeklärt	55
Angola	53
Weißrußland	52
Tunesien	46
Guinea	39
Palästina	38
Sudan	38
staatenlos	37
Kasachstan	36
Kongo	33
Bangladesch	31
Togo	28
Ecuador	26
Nepal	24
Cote d'Ivoire	23
Liberia	21
Ägypten	20
Dominikanische Rep.	20

Jahr 2002

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Senegal	20
Äthiopien	19
Kolumbien	17
Mauritius	17
Libyen	16
Kirgistan	15
Usbekistan	15
Gambia	14
Benin	12
Kuba	11
Burkina Faso	10
Mali	10
Mongolei	9
Ruanda	9
nicht bekannt	8
Burundi	7
Jordanien	7
Mauretanien	6
Niger	6
Philippinen	6
Uganda	6
Gabun	5
Guinea-Bissau	5
Peru	5
Thailand	5
Kuwait	4
Suriname	4
Tadschikistan	4
Eritrea	3
Südafrika	3
Indonesien	2
Jemen	2
Madagaskar	2
Myanmar	2
Swasiland	2
Taiwan	2
Brit. Übersee Asien	1
Dominika	1
Dschibuti	1
Guyana	1
Haiti	1
Kap Verde	1
Kenia	1
Komoren	1
Korea, Republik	1
Malawi	1
Nicaragua	1
Papua-Neuguinea	1
Sambia	1
Vereinigte Arab.Emirate	1
Gesamt	**10.002**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2001

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Afghanistan	1.476
Moldau	1.238
BR - Jugoslawien	1.002
Irak	898
Indien	822
Türkei	818
Armenien	731
Russ. Föderation	525
Ukraine	498
Vietnam	392
Mazedonien	362
Georgien	358
China	297
Algerien	274
Sri Lanka	247
Aserbaidschan	210
Iran	178
Albanien	156
Pakistan	144
Bosnien-Herzegowina	140
Sierra Leone	123
Nigeria	122
Weißrußland	110
Somalia	104
ungeklärt	97
Marokko	89
Libanon	78
Kongo,Demokratische Rep.	66
Syrien	56
Kamerun	55
Ghana	52
Ecuador	51
Tunesien	50
Kolumbien	46
Kasachstan	34
Kongo	33
Mongolei	32
Nepal	32
Bangladesch	29
Palästina	29
Togo	28
Sudan	27
Angola	26
staatenlos	25
Cote d'Ivoire	24
Ägypten	23

Jahr 2001

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Äthiopien	22
Guinea	22
Liberia	21
Ruanda	14
Jordanien	12
Kirgistan	12
Kuba	12
Senegal	11
Gambia	10
Libyen	10
Benin	9
Guinea-Bissau	9
Usbekistan	9
Peru	8
Burkina Faso	7
Mali	7
Uganda	7
Burundi	6
Dominikanische Rep.	6
Jemen	6
Kenia	6
Thailand	6
Niger	5
Philippinen	5
Eritrea	4
Indonesien	3
Tadschikistan	3
Taiwan	3
Cape Verde	2
Gabun	2
Haiti	2
Mauretanien	2
Mauritius	2
nicht bekannt	2
Südafrika	2
Zentralafrikanische Rep.	2
Bhutan	1
Jamaika	1
Korea, Demokratische Rep.	1
Madagaskar	1
Mosambik	1
Namibia	1
Singapur	1
sonst.Asien	1
Suriname	1
Tansania	1
Tschad	1
Turkmenistan	1
Gesamt	**12.490**

Anlage 2 zu Frage 14a)

Jahr 2000

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Afghanistan	2.467
Moldau	2.009
Indien	1.464
BR - Jugoslawien	1.399
Sri Lanka	1.192
Ukraine	820
Russ. Förderation	721
China	673
Türkei	644
Irak	566
Mazedonien	494
Vietnam	453
Armenien	271
Iran	248
Algerien	219
Pakistan	197
Bosnien-Herzegowina	193
Georgien	193
Aserbaidschan	156
Albanien	146
Somalia	145
Weißrußland	129
Libanon	122
Sierra Leone	95
Marokko	85
Kongo,Demokratische Rep.	81
Bangladesch	77
Nigeria	70
Syrien	69
Kasachstan	67
Kirgistan	59
ungeklärt	59
Tunesien	49
Sudan	48
Ghana	46
staatenlos	39
Ecuador	34
Palästina	34
Kamerun	33
Äthiopien	24
Kongo	24
Libyen	23
Ruanda	22
Ägypten	19
Angola	19
Senegal	19
Mongolei	18

Jahr 2000

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Dominikanische Rep.	16
Guinea	16
Cote d'Ivoire	14
Kolumbien	13
Philippinen	13
Togo	13
Liberia	12
Nepal	11
Peru	11
Gambia	9
Jordanien	7
Kuba	7
Guinea-Bissau	6
Jemen	6
Mauretanien	6
Benin	5
Uganda	5
Usbekistan	5
Burkina Faso	4
Cape Verde	4
Indonesien	4
Kenia	4
Mali	4
Mauritius	4
Tadschikistan	4
Burundi	3
Eritrea	3
Thailand	3
Turkmenistan	3
Bahrain	2
Bhutan	2
Dominika	2
Gabun	2
Katar	2
Kuwait	2
Laos	2
nicht bekannt	2
Niger	2
Äquatorialguinea	1
Haiti	1
Jamaika	1
Kambodscha	1
Korea, Demokratische Rep.	1
Malawi	1
Malediven	1
Marshallinseln	1
Myanmar	1
Namibia	1
Seychellen	1
sonst.Afrika	1
Suriname	1
Tansania	1
Tonga	1
Tschad	1
Gesamt	**16.283**

Anlage 3

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, total

	1rst quarter 2006				2nd quarter 2006			
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**
Belgium	153	119	155	**427**	145	174	147	**466**
Czech Republic	180	149	224	**553**	239	204	288	**731**
Denmark	22	8	15	**45**	21	23	21	**65**
Germany	1.340	1.179	1.368	**3.887**	1.269	1.342	1.646	**4.257**
Estonia	27	213	108	**348**	212	323	90	**625**
Greece	838	530	834	**2.202**	1.046	1.139	1.146	**3.331**
Spain	56.239	48.601	54.121	**158.961**	48.788	52.213	50.369	**151.370**
France	2.461	2.865	2.670	**7.996**	2.865	2.802	3.664	**9.331**
Ireland	420	367	440	**1.227**	535	552	404	**1.491**
Italy	1.360	1.363	1.948	**4.671**	:	:	:	**:**
Cyprus	121	134	146	**401**	187	174	128	**489**
Latvia	60	39	60	**159**	59	85	74	**218**
Lithuania	198	198	226	**622**	251	281	315	**847**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Hungary	1.833	1.428	1.642	**4.903**	1.745	1.641	1.604	**4.990**
Malta	26	33	24	**83**	15	31	32	**78**
The Netherlands	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Austria	2.126	2.095	2.759	**6.980**	2.239	2.562	2.269	**7.070**
Poland	3.765	3.487	3.965	**11.217**	3.371	3.827	3.368	**10.566**
Portugal	406	302	363	**1.071**	321	372	288	**981**
Slovenia	1.821	1.497	1.704	**5.022**	2.072	2.030	2.148	**6.250**
Slovakia	130	305	372	**807**	263	215	269	**747**
Finland	42	49	70	**161**	63	109	55	**227**
Sweden	112	141	89	**342**	22	49	46	**117**
United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Iceland	1	1	1	**3**	4	3	2	**9**
Norway	54	44	56	**154**	51	50	50	**151**
Bulgaria	310	281	315	**906**	327	404	513	**1.244**
Romania	2.279	2.700	3.059	**8.038**	3.071	3.699	4.492	**11.262**
Turkey	113	210	445	**768**	419	678	:	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, land

	1rst quarter 2006				2nd quarter 2005			
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**
Belgium	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Czech Republic	162	124	201	**487**	222	175	258	**655**
Denmark	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Germany	1.021	882	1.064	**2.967**	1.029	1.056	1.216	**3.301**
Estonia	13	13	10	**36**	15	44	36	**95**
Greece	669	384	681	**1.734**	892	942	965	**2.799**
Spain	55.465	47.420	53.011	**155.896**	47.751	50.941	49.222	**147.914**
France	1.275	1.228	1.420	**3.923**	1.228	1.302	1.943	**4.473**
Ireland	93	58	94	**245**	152	104	80	**336**
Italy	711	633	883	**2.227**	:	:	:	**:**
Cyprus	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Latvia	43	35	55	**133**	41	60	58	**159**
Lithuania	173	173	206	**552**	230	243	289	**762**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Hungary	1.833	1.417	1.589	**4.839**	1.698	1.593	1.533	**4.824**
Malta	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
The Netherlands	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Austria	2.097	2.057	2.712	**6.866**	2.201	2.515	2.223	**6.939**
Poland	3.670	3.362	3.846	**10.878**	3.278	3.726	3.267	**10.271**
Portugal	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Slovenia	1.810	1.480	1.688	**4.978**	2.066	2.006	2.127	**6.199**
Slovakia	124	292	360	**776**	239	204	252	**695**
Finland	34	45	52	**131**	0	0	0	**0**
Sweden	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Norway	0	0	0	**0**	:	:	:	**:**
Bulgaria	269	238	230	**737**	287	333	414	**1.034**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	4.401	**:**
Turkey	83	90	137	**310**	124	181	:	**:**

Note: see methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, sea

	1rst quarter 2006				2nd quarter 2005			
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**
Belgium	10	0	16	**26**	10	13	8	**31**
Czech Republic	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Denmark	9	0	0	**9**	0	5	5	**10**
Germany	4	12	6	**22**	5	9	33	**47**
Estonia	9	195	94	**298**	195	279	45	**519**
Greece	18	9	5	**32**	128	164	145	**437**
Spain	19	301	289	**609**	266	269	184	**719**
France	139	132	127	**398**	132	96	142	**370**
Ireland	40	35	44	**119**	79	52	85	**216**
Italy	174	93	167	**434**	:	:	:	**:**
Cyprus	0	25	39	**64**	74	34	6	**114**
Latvia	13	4	0	**17**	9	14	5	**28**
Lithuania	14	14	8	**36**	9	18	16	**43**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Hungary	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Malta	1	1	2	**4**	0	3	0	**3**
The Netherlands	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Austria	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Poland	6	6	12	**24**	8	7	15	**30**
Portugal	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Slovenia	0	0	0	**0**	0	2	0	**2**
Slovakia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Finland	0	1	2	**3**	0	0	0	**0**
Sweden	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	1	0	0	**1**
Norway	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Bulgaria	3	4	18	**25**	3	18	11	**32**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	5	**:**
Turkey	16	32	24	**72**	41	:	:	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, air

	1rst quarter 2006				2nd quarter 2005			
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**
Belgium	143	119	139	**401**	135	161	139	**435**
Czech Republic	18	25	23	**66**	19	31	30	**80**
Denmark	13	8	15	**36**	21	18	16	**55**
Germany	315	285	298	**898**	235	277	397	**909**
Estonia	5	5	4	**14**	2	0	9	**11**
Greece	151	137	148	**436**	26	33	36	**95**
Spain	755	880	821	**2.456**	771	1.003	963	**2.737**
France	1.047	1.505	1.123	**3.675**	1.505	1.404	1.579	**4.488**
Ireland	287	274	302	**863**	304	396	239	**939**
Italy	475	638	898	**2.011**	:	:	:	**:**
Cyprus	121	113	107	**341**	113	140	122	**375**
Latvia	4	0	5	**9**	9	11	11	**31**
Lithuania	11	11	12	**34**	11	20	10	**41**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Hungary	0	11	53	**64**	47	48	71	**166**
Malta	25	32	22	**79**	15	28	32	**75**
The Netherlands	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Austria	29	38	47	**114**	38	47	46	**131**
Poland	89	119	107	**315**	85	94	86	**265**
Portugal	406	302	363	**1.071**	321	372	288	**981**
Slovenia	11	17	16	**44**	6	22	21	**49**
Slovakia	6	13	12	**31**	24	11	17	**52**
Finland	8	3	16	**27**	0	0	0	**0**
Sweden	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Iceland	1	1	1	**3**	3	3	2	**8**
Norway	0	0	0	**0**	:	:	:	**:**
Bulgaria	38	39	67	**144**	37	53	88	**178**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	86	**:**
Turkey	14	88	284	**386**	254	497	:	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, unknown

	1rst quarter 2006				2nd quarter 2005			
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**
Belgium	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Czech Republic	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Denmark	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Germany	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Estonia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Greece	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Spain	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
France	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Ireland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Italy	0	0	0	**0**	:	:	:	**:**
Cyprus	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Latvia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Lithuania	0	0	0	**0**	1	0	0	**1**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Hungary	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Malta	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
The Netherlands	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Austria	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Poland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Portugal	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Slovenia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Slovakia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Finland	0	0	0	**0**	63	109	55	**227**
Sweden	112	141	89	**342**	22	49	46	**117**
United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Norway	54	44	56	**154**	51	50	50	**151**
Bulgaria	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**
Romania	2.279	2.700	3.059	**8.038**	3.071	3.699	0	**6.770**
Turkey	0	0	0	**0**	:	:	:	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, total

	2004	1rst quarter 2005				2nd quarter 2005				3rd quarter 2005				4rd quarter 2005				2005
		Jan	Feb	Mar	Total	Apr	May	June	Total	July	Aug	Sep	Total	Oct	Nov	Dec	Total	
Belgium	**2.030**	132	136	147	**415**	149	161	145	**455**	84	144	88	**316**	144	150	181	**475**	**1.661**
Czech Republic	**37.534**	566	356	568	**1.490**	507	663	580	**1.750**	808	675	409	**1.892**	520	624	210	**1.354**	**6.486**
Denmark	**367**	26	23	90	**139**	47	16	22	**85**	8	24	21	**53**	33	9	14	**56**	**333**
Germany	**30.155**	1.294	1.149	1.408	**3.851**	1.335	1.216	1.033	**3.584**	1.135	1.186	1.203	**3.524**	1.397	1.227	1.429	**4.053**	**15.012**
Estonia	**2.308**	119	155	106	**380**	165	218	212	**595**	192	106	138	**436**	232	44	237	**513**	**1.924**
Greece	**14.338**	635	635	780	**2.050**	953	1.304	940	**3.197**	1.078	1.152	971	**3.201**	1.119	958	874	**2.951**	**11.399**
Spain	**602.262**	50.512	47.704	23.601	**121.817**	51.628	53.707	51.809	**157.144**	50.787	57.108	54.656	**162.551**	52.866	52.114	52.018	**156.998**	**598.510**
France	**32.865**	2.615	2.702	2.609	**7.926**	3.582	3.357	3.010	**9.949**	2.886	2.915	2.838	**8.639**	3.175	2.653	2.707	**8.535**	**35.049**
Ireland	**4.763**	354	410	431	**1.195**	373	433	404	**1.210**	325	461	411	**1.197**	412	406	387	**1.205**	**4.807**
Italy	**24.003**	1.722	1.450	1.453	**4.625**	1.911	1.387	1.693	**4.991**	1.416	1.538	1.974	**4.928**	1.473	1.556	1.763	**4.792**	**19.336**
Cyprus	**2.540**	196	142	178	**516**	117	114	185	**416**	223	182	215	**620**	204	143	119	**466**	**2.018**
Latvia	**2.267**	48	46	42	**136**	36	62	76	**174**	104	96	71	**271**	64	65	67	**196**	**777**
Lithuania	**4.690**	227	208	286	**721**	310	253	364	**927**	481	479	291	**1.251**	254	457	274	**985**	**3.884**
Luxembourg	**5**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	**23.823**	1.342	1.236	1.332	**3.910**	1.458	1.500	1.651	**4.609**	2.133	2.432	1.866	**6.431**	1.824	1.624	1.777	**5.225**	**20.175**
Malta	**607**	29	24	30	**83**	16	34	19	**69**	23	24	24	**71**	10	18	11	**39**	**262**
The Netherlands	**1.172**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Austria	**24.803**	3.245	1.748	1.542	**6.535**	1.874	1.466	1.420	**4.760**	1.708	2.161	2.166	**6.035**	2.489	1.881	1.595	**5.965**	**23.295**
Poland	**65.403**	2.045	2.498	2.783	**7.326**	3.573	4.000	3.927	**11.500**	3.371	3.848	4.173	**11.392**	3.746	3.481	3.851	**11.078**	**41.296**
Portugal	**4.327**	223	353	514	**1.090**	546	372	312	**1.230**	269	272	415	**956**	310	243	317	**870**	**4.146**
Slovenia	**28.410**	3.448	1.896	2.046	**7.390**	1.788	1.938	1.969	**5.695**	3.793	3.686	2.283	**9.762**	1.922	1.822	1.810	**5.554**	**28.401**
Slovakia	**19.896**	502	575	696	**1.773**	502	1.014	772	**2.288**	717	693	427	**1.837**	676	340	289	**1.305**	**7.203**
Finland	**1.533**	99	87	126	**312**	76	60	54	**190**	83	108	67	**258**	56	59	76	**191**	**951**
Sweden	**557**	256	155	79	**490**	53	52	44	**149**	34	14	35	**83**	21	37	33	**91**	**813**
United Kingdom	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	**71**	7	4	3	**14**	1	5	4	**10**	23	2	2	**27**	2	2	0	**4**	**55**
Norway	**1.105**	51	47	55	**153**	40	42	55	**137**	30	45	40	**115**	76	65	39	**180**	**585**
Bulgaria	**6.395**	396	325	467	**1.188**	416	508	612	**1.536**	953	977	590	**2.520**	545	378	394	**1.317**	**6.561**
Romania	**61.818**	3.412	3.254	4.129	**10.795**	4.326	3.506	3.704	**11.536**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	**7.998**	682	462	688	**1.832**	550	431	493	**1.474**	549	477	:	**:**	488	517	472	**1.477**	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, land

	2004	1rst quarter 2005				2nd quarter 2005				3rd quarter 2005				4rd quarter 2005				2005
		Jan	Feb	Mar	Total	Apr	May	June	Total	July	Aug	Sep	Total	Oct	Nov	Dec	Total	
Belgium	251	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Czech Republic	36.871	528	323	507	1.358	454	605	518	1.577	739	622	375	1.736	468	566	194	1.228	5.899
Denmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Germany	26.176	1.098	922	1.163	3.183	1.015	951	789	2.755	825	909	905	2.639	1.086	995	1.179	3.260	11.837
Estonia	1.148	30	24	28	82	33	29	23	85	58	34	27	119	32	33	26	91	377
Greece	11.390	531	531	583	1.645	774	1.133	734	2.641	876	985	832	2.693	952	738	701	2.391	9.370
Spain	591.631	49.261	46.362	22.399	118.022	50.096	52.554	50.768	153.418	49.993	55.526	53.278	158.797	51.618	50.875	50.914	153.407	583.644
France	15.172	1.372	1.384	1.456	4.212	1.637	1.692	1.531	4.860	1.415	1.463	1.660	4.538	1.746	1.467	1.348	4.561	18.171
Ireland	491	87	86	83	256	62	98	80	240	55	107	82	244	73	72	62	207	947
Italy	14.711	1.167	717	680	2.564	915	749	888	2.552	758	946	1.060	2.764	908	824	893	2.625	10.505
Cyprus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Latvia	2.131	46	41	39	126	32	47	58	137	91	80	54	225	52	52	52	156	644
Lithuania	3.673	166	146	243	555	266	226	317	809	433	404	258	1.095	225	413	251	889	3.348
Luxembourg	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Hungary	23.823	1.342	1.236	1.332	3.910	1.458	1.500	1.651	4.609	2.133	2.432	1.866	6.431	1.824	1.624	1.777	5.225	20.175
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
The Netherlands	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Austria	24.331	3.216	1.718	1.509	6.443	1.842	1.430	1.384	4.656	1.707	2.134	2.133	5.974	2.450	1.866	1.564	5.880	22.953
Poland	33.788	1.857	2.410	2.683	6.950	3.451	3.878	3.786	11.115	3.257	3.736	4.035	11.028	3.613	3.346	3.702	10.661	39.754
Portugal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slovenia	28.131	3.435	1.889	2.036	7.360	1.779	1.913	1.948	5.640	3.767	3.677	2.270	9.714	1.904	1.817	1.796	5.517	28.231
Slovakia	19.640	487	570	687	1.744	487	987	758	2.232	704	682	410	1.796	656	335	288	1.279	7.051
Finland	1.081	81	67	108	256	64	41	36	141	44	56	58	158	50	49	69	168	723
Sweden	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Iceland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Norway	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgaria	5.591	352	290	422	1.064	352	439	509	1.300	839	843	487	2.169	455	304	336	1.095	5.628
Romania	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Turkey	2.784	278	172	188	638	170	139	175	484	121	124	:	:	63	106	101	270	:

Note: see methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, sea

	2004	1rst quarter 2005				2nd quarter 2005				3rd quarter 2005				4rd quarter 2005				2005
		Jan	Feb	Mar	Total	Apr	May	June	Total	July	Aug	Sep	Total	Oct	Nov	Dec	Total	
Belgium	158	4	4	13	21	13	4	16	33	13	8	7	28	10	8	24	42	124
Czech Republic	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Denmark	105	2	1	4	7	8	0	3	11	1	3	13	17	9	0	2	11	46
Germany	211	3	6	3	12	1	20	13	34	6	17	8	31	10	6	6	22	99
Estonia	1.100	88	125	68	281	130	175	178	483	130	63	107	300	193	7	207	407	1.471
Greece	806	2	2	11	15	18	23	58	99	41	48	24	113	24	12	9	45	272
Spain	2.999	429	320	413	1.162	205	188	146	539	186	609	681	1.476	382	229	289	900	4.077
France	1.143	129	131	138	398	143	119	152	414	172	169	101	442	120	114	149	383	1.637
Ireland	883	35	42	75	152	71	85	85	241	59	130	81	270	73	44	50	167	830
Italy	2.946	154	174	118	446	207	156	175	538	144	119	253	516	142	120	124	386	1.886
Cyprus	19	0	0	0	0	1	7	46	54	38	38	27	103	30	9	0	39	196
Latvia	40	0	5	1	6	3	11	9	23	9	2	5	16	1	3	9	13	58
Lithuania	865	49	47	24	120	34	15	31	80	37	51	15	103	14	18	5	37	340
Luxembourg	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Hungary	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	:	0	:	:	:	:	:
Malta	46	0	1	6	7	1	1	4	6	4	4	1	9	1	1	0	2	24
The Netherlands	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Austria	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Poland	30.393	87	2	6	95	47	22	27	96	30	19	21	70	18	9	127	154	415
Portugal	17	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Slovenia	37	:	0	1	1	0	0	0	0	2	0	1	3	0	0	1	1	5
Slovakia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finland	301	15	17	6	38	7	5	5	17	28	43	2	73	2	2	2	6	134
Sweden	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Iceland	17	0	0	0	0	0	0	0	0	21	0	0	21	0	0	0	0	21
Norway	4	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgaria	216	9	6	3	18	17	11	24	52	25	28	23	76	24	14	6	44	190
Romania	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Turkey	672	24	37	56	117	41	36	44	121	42	22	:	:	32	61	33	126	:

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border

Refused aliens, air

	2004	1rst quarter 2005				2nd quarter 2005				3rd quarter 2005				4rd quarter 2005				2005
		Jan	Feb	Mar	Total	Apr	May	June	Total	July	Aug	Sep	Total	Oct	Nov	Dec	Total	
Belgium	1.621	128	132	134	394	136	157	129	422	71	136	81	288	134	142	157	433	1.537
Czech Republic	663	38	33	61	132	53	58	62	173	69	53	34	156	52	58	16	126	587
Denmark	262	24	22	86	132	39	16	19	74	7	21	8	36	24	9	12	45	287
Germany	3.768	193	221	242	656	319	245	231	795	304	260	290	854	301	226	244	771	3.076
Estonia	60	1	6	10	17	2	14	11	27	4	9	4	17	7	4	4	15	76
Greece	2.142	102	102	186	390	161	148	148	457	161	119	115	395	143	208	164	515	1.757
Spain	7.632	822	1.022	789	2.633	1.327	965	895	3.187	608	973	697	2.278	866	1.010	815	2.691	10.789
France	16.550	1.114	1.187	1.015	3.316	1.802	1.546	1.327	4.675	1.299	1.283	1.077	3.659	1.309	1.072	1.210	3.591	15.241
Ireland	3.389	232	282	273	787	240	250	239	729	211	224	248	683	266	290	275	831	3.030
Italy	6.346	401	559	655	1.615	789	482	630	1.901	514	473	661	1.648	423	612	746	1.781	6.945
Cyprus	2.521	196	142	178	516	116	107	139	362	185	144	188	517	174	134	119	427	1.822
Latvia	96	2	0	2	4	1	4	9	14	4	14	12	30	11	10	6	27	75
Lithuania	125	8	14	14	36	10	12	16	38	11	24	18	53	13	24	18	55	182
Luxembourg	5	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Hungary	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	:	0	:	:	:	:	:
Malta	561	29	23	24	76	15	33	15	63	19	20	23	62	9	17	11	37	238
The Netherlands	1.172	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Austria	472	29	30	33	92	32	36	36	104	1	27	33	61	39	15	31	85	342
Poland	1.222	101	86	94	281	75	100	114	289	84	93	117	294	115	126	22	263	1.127
Portugal	4.310	222	353	514	1.089	546	372	312	1.230	269	272	415	956	310	243	317	870	4.145
Slovenia	200	11	7	9	27	9	25	21	55	24	9	12	45	18	5	13	36	163
Slovakia	256	15	5	9	29	15	27	14	56	13	11	17	41	20	5	1	26	152
Finland	151	3	3	12	18	5	14	13	32	11	9	7	27	4	8	5	17	94
Sweden	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	0	0	0	0
United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Iceland	54	7	4	3	14	1	5	4	10	2	2	2	6	2	2	0	4	34
Norway	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgaria	588	35	29	42	106	47	58	79	184	89	106	80	275	66	60	52	178	743
Romania	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Turkey	4.542	380	253	444	1.077	339	256	274	869	386	331	:	:	393	350	338	1.081	:

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border

Refused aliens, unknown

	2004	1rst quarter 2005				2nd quarter 2005				3rd quarter 2005				4rd quarter 2005				200
		Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**	July	Aug	Sep	**Total**	Oct	Nov	Dec	**Total**	
Belgium	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Czech Republic	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Denmark	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Germany	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Estonia	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Greece	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Spain	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
France	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**0**	0	0	0	**0**	
Ireland	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Italy	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Cyprus	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Latvia	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Lithuania	**27**	4	1	5	**10**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	2	2	0	**4**	
Luxembourg	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	
Hungary	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**0**	:	:	:	**:**	
Malta	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
The Netherlands	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	
Austria	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Poland	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Portugal	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Slovenia	**42**	2	0	0	**2**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Slovakia	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Finland	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Sweden	**557**	256	155	79	**490**	53	52	44	**149**	34	14	35	**83**	21	37	33	**91**	
United Kingdom	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	
Iceland	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Norway	**1.101**	51	47	55	**153**	40	42	55	**137**	30	45	40	**115**	76	65	39	**180**	
Bulgaria	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	
Romania	**61.818**	3.412	3.254	4.129	**10.795**	4.326	3.506	3.704	**11.536**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	
Turkey	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**:**	0	0	0	**0**	

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, total

	1st quarter 2003				2nd quarter 2003				3nd quarter 2003				4th quarter 2003				2003
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**	July	Aug	Sep	**Total**	Oct	Nov	Dec	**Total**	
Belgium	282	267	316	**865**	311	279	268	**858**	292	790	291	**1.373**	327	338	382	**1.047**	**4.143**
Czech Republic	1.546	1.846	2.131	**5.523**	2.528	2.755	3.003	**8.286**	3.530	3.599	2.692	**9.821**	2.873	2.385	2.278	**7.536**	**31.166**
Denmark	52	61	63	**176**	64	37	52	**153**	45	53	70	**168**	52	58	51	**161**	**658**
Germany	3.213	3.143	3.735	**10.091**	4.027	3.881	3.346	**11.254**	3.723	3.753	3.588	**11.064**	3.371	3.218	3.074	**9.663**	**42.072**
Estonia	132	294	257	**683**	324	376	248	**948**	301	299	240	**840**	226	173	186	**585**	**3.056**
Greece	1.277	981	1.206	**3.464**	1.468	1.732	1.537	**4.737**	1.887	1.549	1.216	**4.652**	1.518	1.507	1.422	**4.447**	**17.300**
Spain	68.980	64.909	69.367	**203.256**	66.441	67.973	65.236	**199.650**	55.359	50.825	52.492	**158.676**	50.010	45.368	49.121	**144.499**	**706.081**
France	2.660	2.869	2.799	**8.328**	2.489	3.196	2.478	**8.163**	2.207	2.389	2.590	**7.186**	2.746	2.662	2.232	**7.640**	**31.317**
Ireland	493	521	534	**1.548**	466	523	444	**1.433**	433	472	534	**1.439**	479	490	438	**1.407**	**5.827**
Italy	1.911	1.656	1.650	**5.217**	1.903	1.722	1.745	**5.370**	2.512	1.959	2.707	**7.178**	1.932	1.936	2.370	**6.238**	**24.003**
Cyprus	256	302	276	**834**	211	273	270	**754**	250	198	256	**704**	335	297	460	**1.092**	**3.384**
Latvia	63	83	169	**315**	192	2.590	515	**3.297**	236	390	239	**865**	174	236	264	**674**	**5.151**
Lithuania	855	355	459	**1.669**	398	501	697	**1.596**	728	504	234	**1.466**	288	220	277	**785**	**5.516**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	1.235	1.435	1.580	**4.250**	1.599	1.531	1.693	**4.823**	2.129	2.289	1.688	**6.106**	1.559	1.963	2.562	**6.084**	**21.263**
Malta	61	50	79	**190**	79	80	81	**240**	71	72	57	**200**	89	40	46	**175**	**805**
The Netherlands	612	609	1.253	**2.474**	1.218	1.270	521	**3.009**	631	551	699	**1.881**	661	707	:	**:**	**:**
Austria	1.982	1.642	2.037	**5.661**	1.559	1.909	1.783	**5.251**	1.480	2.054	2.142	**5.676**	2.163	2.055	1.499	**5.717**	**22.305**
Poland	2.620	2.938	4.187	**9.745**	3.373	4.286	4.565	**12.224**	4.732	6.134	3.822	**14.688**	1.777	2.749	3.197	**7.723**	**44.380**
Portugal	364	383	317	**1.064**	154	306	216	**676**	190	288	404	**882**	447	306	320	**1.073**	**3.695**
Slovenia	2.096	2.084	2.352	**6.532**	2.833	2.622	3.738	**9.193**	5.773	6.515	3.201	**15.489**	2.741	2.248	2.386	**7.375**	**38.589**
Slovakia	992	1.085	1.332	**3.409**	1.410	2.736	1.486	**5.632**	2.175	1.838	1.590	**5.603**	1.238	1.076	1.243	**3.557**	**18.201**
Finland	258	165	179	**602**	221	233	251	**705**	397	200	330	**927**	279	204	193	**676**	**2.910**
Sweden	216	136	130	**482**	98	131	175	**404**	188	108	132	**428**	106	129	52	**287**	**1.601**
The United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	6	8	3	**17**	4	18	9	**31**	11	12	7	**30**	8	13	2	**23**	**101**
Norway	110	117	113	**340**	137	138	111	**386**	167	104	128	**399**	130	282	125	**537**	**1.662**
Bulgaria	373	361	438	**1.172**	355	386	516	**1.257**	630	746	599	**1.975**	623	389	501	**1.513**	**5.917**
Romania	4.851	5.438	6.239	**16.528**	6.304	6.130	6.277	**18.711**	7.663	6.677	6.371	**20.711**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	400	411	429	**1.240**	367	478	490	**1.335**	377	594	489	**1.460**	682	438	564	**1.684**	**5.719**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, land

	1st quarter 2003				2nd quarter 2003				3nd quarter 2003				4th quarter 2003				2003
	Jan	Feb	Mar	Total	Apr	May	June	Total	July	Aug	Sep	Total	Oct	Nov	Dec	Total	
Belgium	136	114	147	**397**	128	124	142	**394**	135	661	126	**922**	154	135	181	**470**	**2.183**
Czech Republic	1.513	1.806	2.086	**5.405**	2.474	2.696	2.928	**8.098**	3.448	3.523	2.626	**9.597**	2.808	2.322	2.216	**7.346**	**30.446**
Denmark	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Germany	3.185	2.792	3.236	**9.213**	3.638	3.507	3.081	**10.226**	3.432	3.479	3.289	**10.200**	3.056	2.937	2.654	**8.647**	**38.286**
Estonia	101	107	154	**362**	141	124	165	**430**	200	187	129	**516**	125	89	90	**304**	**1.612**
Greece	974	798	963	**2.735**	1.227	1.409	1.183	**3.819**	1.513	1.264	919	**3.696**	1.173	1.224	1.174	**3.571**	**13.821**
Spain	67.777	63.305	67.812	**198.894**	65.290	66.741	63.647	**195.678**	53.921	49.286	51.735	**154.942**	49.138	44.648	48.464	**142.250**	**691.764**
France	1.394	1.511	1.372	**4.277**	1.007	1.797	1.165	**3.969**	993	1.229	1.459	**3.681**	1.501	1.322	985	**3.808**	**15.735**
Ireland	34	42	5	**81**	9	7	23	**39**	3	7	17	**27**	28	15	4	**47**	**194**
Italy	1.337	1.096	1.062	**3.495**	1.307	1.200	1.109	**3.616**	1.794	1.347	1.809	**4.950**	1.143	1.140	1.308	**3.591**	**15.652**
Cyprus	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Latvia	61	81	158	**300**	180	2.580	499	**3.259**	229	375	231	**835**	166	229	255	**650**	**5.044**
Lithuania	832	305	386	**1.523**	386	477	659	**1.522**	677	470	214	**1.361**	242	199	259	**700**	**5.106**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	1.235	1.435	1.580	**4.250**	1.599	1.531	1.693	**4.823**	2.129	2.289	1.688	**6.106**	1.559	1.963	2.562	**6.084**	**21.263**
Malta	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
The Netherlands	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**:**	**:**
Austria	1.913	1.583	1.962	**5.458**	1.531	1.840	1.747	**5.118**	1.463	2.017	2.098	**5.578**	2.152	2.026	1.467	**5.645**	**21.799**
Poland	2.552	2.888	4.103	**9.543**	3.302	4.141	4.136	**11.579**	4.399	5.899	3.743	**14.041**	1.567	1.980	2.509	**6.056**	**41.219**
Portugal	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Slovenia	2.085	2.064	2.300	**6.449**	2.810	2.601	3.717	**9.128**	5.759	6.488	3.179	**15.426**	2.734	2.238	2.375	**7.347**	**38.350**
Slovakia	937	1.083	1.326	**3.346**	1.407	2.729	1.475	**5.611**	2.167	1.833	1.580	**5.580**	1.230	1.069	1.218	**3.517**	**18.054**
Finland	149	114	125	**388**	131	140	125	**396**	157	109	167	**433**	144	113	125	**382**	**1.599**
Sweden	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
The United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**:**	**:**
Norway	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Bulgaria	342	325	374	**1.041**	335	349	423	**1.107**	522	647	498	**1.667**	525	353	473	**1.351**	**5.166**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	205	194	193	**592**	153	195	246	**594**	180	270	203	**653**	292	173	218	**683**	**2.522**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



	1st quarter 2003				2nd quarter 2003				3nd quarter 2003				4th quarter 2003				2003
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**	July	Aug	Sep	**Total**	Oct	Nov	Dec	**Total**	
Belgium	12	14	24	**50**	12	21	8	**41**	12	10	27	**49**	37	23	23	**83**	**223**
Czech Republic	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Denmark	31	40	44	**115**	45	23	28	**96**	28	31	40	**99**	39	33	30	**102**	**412**
Germany	28	11	11	**50**	9	25	13	**47**	20	14	19	**53**	17	18	37	**72**	**222**
Estonia	30	184	98	**312**	181	247	72	**500**	94	107	105	**306**	96	82	94	**272**	**1.390**
Greece	80	26	55	**161**	89	115	145	**349**	105	125	71	**301**	71	49	34	**154**	**965**
Spain	348	276	487	**1.111**	506	222	285	**1.013**	435	1.110	307	**1.852**	224	103	154	**481**	**4.457**
France	26	24	40	**90**	83	105	102	**290**	116	99	95	**310**	110	112	105	**327**	**1.017**
Ireland	30	46	72	**148**	62	72	71	**205**	109	115	86	**310**	89	93	68	**250**	**913**
Italy	208	140	220	**568**	234	205	285	**724**	306	332	445	**1.083**	328	258	369	**955**	**3.330**
Cyprus	0	7	0	**7**	0	49	3	**52**	11	2	5	**18**	3	0	0	**3**	**80**
Latvia	2	2	4	**8**	10	8	13	**31**	3	13	4	**20**	3	3	2	**8**	**67**
Lithuania	7	41	72	**120**	9	22	28	**59**	37	22	14	**73**	29	14	6	**49**	**301**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Malta	0	1	0	**1**	0	3	0	**3**	0	0	0	**0**	0	5	2	**7**	**11**
The Netherlands	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**:**	**:**
Austria	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Poland	1	3	16	**20**	18	75	343	**436**	270	140	23	**433**	38	689	561	**1.288**	**2.177**
Portugal	0	1	0	**1**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**1**
Slovenia	3	5	5	**13**	4	3	2	**9**	4	1	4	**9**	:	3	0	**:**	**:**
Slovakia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Finland	74	43	37	**154**	66	82	106	**254**	214	73	124	**411**	106	80	48	**234**	**1.053**
Sweden	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
The United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	0	2	0	**2**	3	0	0	**3**	0	0	:	**:**	**:**
Norway	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Bulgaria	4	18	14	**36**	14	5	22	**41**	22	27	24	**73**	46	7	5	**58**	**208**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	12	26	39	**77**	14	37	35	**86**	1	44	39	**84**	23	41	78	**142**	**389**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border

eurostat

Refused aliens, air

	1st quarter 2003				2nd quarter 2003				3nd quarter 2003				4th quarter 2003				2003
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**	July	Aug	Sep	**Total**	Oct	Nov	Dec	**Total**	
Belgium	134	139	145	**418**	171	134	118	**423**	145	119	138	**402**	136	180	178	**494**	**1.737**
Czech Republic	33	40	45	**118**	54	59	75	**188**	82	76	66	**224**	65	63	62	**190**	**720**
Denmark	21	21	19	**61**	19	14	24	**57**	17	22	30	**69**	13	25	21	**59**	**246**
Germany	0	340	488	**828**	380	349	252	**981**	271	260	280	**811**	298	263	383	**944**	**3.564**
Estonia	1	3	5	**9**	2	5	11	**18**	7	5	6	**18**	5	2	2	**9**	**54**
Greece	223	157	188	**568**	152	208	209	**569**	269	160	226	**655**	274	234	214	**722**	**2.514**
Spain	55	1.328	1.068	**2.451**	645	1.010	1.304	**2.959**	1.003	429	450	**1.882**	648	617	503	**1.768**	**9.060**
France	1.240	1.334	1.387	**3.961**	1.399	1.294	1.211	**3.904**	1.098	1.061	1.036	**3.195**	1.135	1.228	1.142	**3.505**	**14.565**
Ireland	429	433	457	**1.319**	395	444	350	**1.189**	321	350	431	**1.102**	362	382	366	**1.110**	**4.720**
Italy	366	420	368	**1.154**	362	317	351	**1.030**	412	280	453	**1.145**	461	538	693	**1.692**	**5.021**
Cyprus	256	295	276	**827**	211	224	267	**702**	239	196	251	**686**	332	297	460	**1.089**	**3.304**
Latvia	0	0	7	**7**	2	2	3	**7**	4	2	4	**10**	5	4	7	**16**	**40**
Lithuania	14	9	1	**24**	3	2	7	**12**	14	12	6	**32**	16	7	12	**35**	**103**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Malta	61	49	79	**189**	79	77	81	**237**	71	72	57	**200**	89	35	44	**168**	**794**
The Netherlands	612	609	1.253	**2.474**	1.218	1.270	521	**3.009**	631	551	699	**1.881**	661	707	:	**:**	**:**
Austria	69	59	75	**203**	28	69	36	**133**	17	37	44	**98**	11	29	32	**72**	**506**
Poland	67	47	68	**182**	53	70	86	**209**	63	95	56	**214**	172	80	127	**379**	**984**
Portugal	364	382	317	**1.063**	154	306	216	**676**	190	288	404	**882**	447	306	320	**1.073**	**3.694**
Slovenia	8	15	12	**35**	8	13	14	**35**	5	25	12	**42**	5	4	11	**20**	**132**
Slovakia	55	2	6	**63**	3	7	11	**21**	8	5	10	**23**	8	7	25	**40**	**147**
Finland	35	8	17	**60**	24	11	20	**55**	26	18	39	**83**	29	11	20	**60**	**258**
Sweden	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
The United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	6	8	3	**17**	4	16	9	**29**	8	12	7	**27**	8	13	1	**22**	**95**
Norway	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Bulgaria	27	18	50	**95**	6	32	71	**109**	86	72	77	**235**	52	29	23	**104**	**543**
Romania	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	183	191	197	**571**	200	246	209	**655**	196	280	247	**723**	367	224	268	**859**	**2.808**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, unknown

	1st quarter 2003				2nd quarter 2003				3nd quarter 2003				4th quarter 2003				2003
	Jan	Feb	Mar	**Total**	Apr	May	June	**Total**	July	Aug	Sep	**Total**	Oct	Nov	Dec	**Total**	
Belgium	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Czech Republic	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Denmark	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Germany	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Estonia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Greece	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Spain	800	0	0	**800**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**800**
France	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Ireland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Italy	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Cyprus	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Latvia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Lithuania	2	0	0	**2**	0	0	3	**3**	0	0	0	**0**	1	0	0	**1**	**6**
Luxembourg	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Hungary	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Malta	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
The Netherlands	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	:	**:**	**:**
Austria	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Poland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Portugal	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Slovenia	0	0	35	**35**	11	5	5	**21**	5	1	6	**12**	2	3	0	**5**	**73**
Slovakia	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Finland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Sweden	216	136	130	**482**	98	131	175	**404**	188	108	132	**428**	106	129	52	**287**	**1.601**
The United Kingdom	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Iceland	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	1	**1**	**1**
Norway	110	117	113	**340**	137	138	111	**386**	167	104	128	**399**	130	282	125	**537**	**1.662**
Bulgaria	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Romania	4.851	5.438	6.239	**16.528**	6.304	6.130	6.277	**18.711**	7.663	6.677	6.371	**20.711**	:	:	:	**:**	**:**
Turkey	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, total

	2001	1st quarter 2002				2nd quarter 2002				3rd quarter 2002				4th quarter 2002				2002
	Total	Jan	Feb	Mar	Total	April	May	Jun	Total	Jul	Aug	Sep	Total	Okt	Nov	Dec	Total	Total
Belgium	**5.028**	309	304	375	**988**	325	410	307	**1.042**	368	372	358	**1.098**	374	330	246	**950**	**4.078**
Denmark	**2.049**	52	50	51	**153**	59	0	1	**60**	63	0	51	**114**	75	40	44	**159**	**486**
Germany	**48.501**	4.229	4.034	4.186	**12.449**	3.937	3.849	3.434	**11.220**	3.775	3.747	3.482	**11.004**	3.586	3.991	3.323	**10.900**	**45.573**
Greece	**:**	:	:	:	**:**	2.078	1.682	1.750	**5.510**	2.218	2.295	1.922	**6.435**	1.960	2.010	1.766	**5.736**	**:**
Spain	**869.107**	100.161	93.300	102.923	**296.384**	85.408	89.678	82.224	**257.310**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
France	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Ireland	**5.395**	520	431	492	**1.443**	525	446	495	**1.466**	516	527	:	**:**	580	563	552	**1.695**	**:**
Italy	**30.267**	3.261	2.408	2.451	**8.120**	2.612	3.139	2.505	**8.256**	3.863	3.134	3.612	**10.609**	2.878	5.172	2.148	**10.198**	**37.183**
Luxembourg	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Netherlands	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Austria	**17.391**	1.707	1.854	2.340	**5.901**	1.798	1.804	1.832	**5.434**	1.918	2.236	2.442	**6.596**	2.024	1.674	1.368	**5.066**	**22.997**
Portugal	**2.636**	407	417	377	**1.201**	428	422	339	**1.189**	273	329	321	**923**	319	268	291	**878**	**4.191**
Finland	**3.629**	238	286	241	**765**	295	236	257	**788**	511	351	319	**1.181**	292	265	215	**772**	**3.506**
Sweden	**2.869**	286	105	87	**478**	105	110	89	**304**	131	199	69	**399**	45	57	56	**158**	**1.339**
United Kingdom	**35.500**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, land

	2001	1st quarter 2002				2nd quarter 2002				3rd quarter 2002				4th quarter 2002				2002
	Total	Jan	Feb	Mar	Total	April	May	Jun	Total	Jul	Aug	Sep	Total	Okt	Nov	Dec	Total	Total
Belgium	**1.825**	141	174	162	**477**	198	222	159	**579**	214	196	163	**573**	190	156	121	**467**	**2.096**
Denmark	**962**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Germany	**44.236**	3.902	3.713	3.840	**11.455**	3.644	3.542	3.148	**10.334**	3.417	3.456	3.154	**10.027**	3.241	3.642	2.935	**9.818**	**41.634**
Greece	**:**	:	:	:	**:**	1.714	1.363	1.460	**4.537**	1.756	1.920	1.609	**5.285**	1.529	1.588	1.457	**4.574**	**:**
Spain	**860.946**	99.384	92.668	102.246	**294.298**	84.555	88.941	81.384	**254.880**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
France	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Ireland	**248**	59	27	7	**93**	12	16	1	**29**	4	12	:	**:**	2	0	4	**6**	**:**
Italy	**13.428**	1.682	1.601	1.517	**4.800**	1.663	1.863	1.517	**5.043**	2.621	1.924	2.004	**6.549**	1.801	3.745	1.460	**7.006**	**23.398**
Luxembourg	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Netherlands	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Austria	**16.947**	1.635	1.838	2.314	**5.787**	1.758	1.748	1.794	**5.300**	1.887	2.204	2.397	**6.488**	1.952	1.579	1.265	**4.796**	**22.371**
Portugal	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Finland	**1.635**	149	161	145	**455**	168	118	98	**384**	240	162	148	**550**	147	143	127	**417**	**1.806**
Sweden	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
United Kingdom	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, sea

	2001	1st quarter 2002				2nd quarter 2002				3rd quarter 2002				4th quarter 2002				2002
	Total	Jan	Feb	Mar	Total	April	May	Jun	Total	Jul	Aug	Sep	Total	Okt	Nov	Dec	Total	Total
Belgium	**248**	12	0	24	**36**	0	30	16	**46**	23	24	35	**82**	8	26	4	**38**	**202**
Denmark	**699**	13	31	20	**64**	24	0	1	**25**	42	0	23	**65**	34	26	18	**78**	**232**
Germany	**306**	35	29	26	**90**	17	33	28	**78**	45	33	20	**98**	25	30	19	**74**	**340**
Greece	**:**	:	:	:	**:**	104	121	106	**331**	212	159	97	**468**	156	63	39	**258**	**:**
Spain	**1.638**	129	71	129	**329**	130	150	197	**477**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
France	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Ireland	**1.264**	40	35	95	**170**	66	79	77	**222**	143	135	:	**:**	50	62	73	**185**	**:**
Italy	**11.744**	1.111	352	399	**1.862**	478	694	515	**1.687**	663	755	1.124	**2.542**	606	728	272	**1.606**	**7.697**
Luxembourg	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Netherlands	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Austria	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	**0**
Portugal	**0**	0	0	0	**0**	0	0	0	**0**	12	0	1	**13**	0	0	0	**0**	**13**
Finland	**1.512**	63	93	71	**227**	89	88	141	**318**	241	157	131	**529**	112	94	44	**250**	**1.324**
Sweden	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
United Kingdom	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, air

	2001	1st quarter 2002				2nd quarter 2002				3rd quarter 2002				4th quarter 2002				2002
	Total	Jan	Feb	Mar	Total	April	May	Jun	Total	Jul	Aug	Sep	Total	Okt	Nov	Dec	Total	Total
Belgium	**2.955**	156	130	189	**475**	127	158	132	**417**	131	152	160	**443**	176	148	121	**445**	**1.780**
Denmark	**388**	39	19	31	**89**	35	0	0	**35**	21	0	28	**49**	41	14	26	**81**	**254**
Germany	**3.959**	292	292	320	**904**	276	274	258	**808**	313	258	308	**879**	320	319	369	**1.008**	**3.599**
Greece	**:**	:	:	:	**:**	260	198	184	**642**	250	216	216	**682**	275	359	270	**904**	**:**
Spain	**6.523**	648	561	548	**1.757**	723	587	643	**1.953**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
France	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Ireland	**3.882**	420	368	390	**1.178**	447	351	416	**1.214**	369	376	:	**:**	528	501	475	**1.504**	**:**
Italy	**5.095**	468	455	535	**1.458**	471	582	473	**1.526**	579	455	484	**1.518**	471	699	416	**1.586**	**6.088**
Luxembourg	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Netherlands	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
Austria	**444**	72	16	26	**114**	40	56	38	**134**	31	32	45	**108**	72	95	103	**270**	**626**
Portugal	**2.636**	407	417	377	**1.201**	428	422	339	**1.189**	261	329	320	**910**	319	268	291	**878**	**4.178**
Finland	**388**	26	32	25	**83**	38	30	18	**86**	30	32	37	**99**	33	28	44	**105**	**373**
Sweden	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**
United Kingdom	**0**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**	**:**

Note: See methodological notes

Anlage 3 zu Frage 14+15d)

Refused aliens by type of border



Refused aliens, unknown

	2001	1st quarter 2002				2nd quarter 2002				3rd quarter 2002				4th quarter 2002				2002
	Total	Jan	Feb	Mar	Total	April	May	Jun	Total	Jul	Aug	Sep	Total	Okt	Nov	Dec	Total	Total
Belgium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Denmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Germany	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Greece	:	:	:	:	:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	:
Spain	0	0	0	0	0	0	0	0	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:
France	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Ireland	1	1	1	0	2	0	0	1	1	0	4	:	:	0	0	0	0	:
Italy	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Netherlands	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Austria	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Portugal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finland	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	3
Sweden	2.869	286	105	87	478	105	110	89	304	131	199	69	399	45	57	56	158	1.339
United Kingdom	35.500	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Note: See methodological notes

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern
Jahr 2006

Jahr 2006		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Wiederein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Rumänien	**1.921**	13	5	509	2	794	65	6	115	115	143	85		69
Bulgarien	**1.085**	1		445		178	26	5	145	60	96	96	1	32
Brasilien	**453**	2	5	59		12	242		108	1	6	16		2
Polen	**245**	21	2	2		81	2		10	28	62			37
Bolivien	**170**		6	8		2	109		34		10	1		
Kroatien	**85**	2	1	29		30			5	1	9	1		7
Tschechische Republik	**72**	17	1	2		17			1	6	28			
Paraguay	**64**		2	1			33		17		9	2		
Belgien	**56**										55		1	
Mexiko	**47**	1	3	12		1	16		14					
Großbritannien	**45**		1	5		3				1	30			5
Niederlande	**39**					1				5	33			
Israel	**33**	8	1	12		7				2		3		
Venezuela	**33**		6	4	1	1	10		10			1		
Chile	**26**	1		4		4	12		5					
Litauen	**25**	1	4	2	1	8			2	7				
Argentinien	**21**	1		2		1	5		12					
Schweden	**20**	3								1	16			
Honduras	**19**					1	5		12		1			
Frankreich	**18**		1			1					4			12
El Salvador	**16**		1				8		7					
Malaysia	**16**			3		4			7		1	1		
Schweiz	**16**	10		1		2				1	1			1
USA	**15**	5		5		3					2			
Korea, Republik	**14**	3		5		3	1		1				1	
Nicaragua	**10**						4		6					
Italien	**8**	3				5								
Uruguay	**8**		1			1	5		1					

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern
Jahr 2006

Jahr 2006

		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					**der Einreise entgegensteht, dass ...**						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgewiesener Personen	einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichenden Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Slowakische Republik	**7**		1	2		4								
Costa Rica	**6**						4		2					
Norwegen	**6**			1							5			
Japan	**5**	1		2		2								
Kanada	**5**			2		2			1					
Lettland	**5**			2					1	2				
Portugal	**5**	4												1
Australien	**4**	1				1					2			
Brit. Amerika	**4**		1	3										
Ungarn	**4**	3				1								
Dänemark	**3**	2	1											
Guatemala	**3**	1				1	1							
Griechenland	**2**					1								1
Finnland	**1**	1												
Österreich	**1**	1												
Panama	**1**		1											
Slowenien	**1**					1								
Spanien	**1**	1												
Gesamt	**4.644**	**107**	**44**	**1.122**	**4**	**1.173**	**548**	**11**	**516**	**230**	**513**	**206**	**3**	**167**

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern
Jahr 2005

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgewiesener Personen	Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund): der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
		einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthaltstitel vorlegt	entgegen einer Wiedereinreisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaubten Arbeitsaufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Ausweisungsgrund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Beziehung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichenden Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurückweisungsgrund vorliegt **(Ausnahme)**
Argentinien	**12**			3			1		7					1
Australien	**3**	1		1		1								
Belgien	**1**					1								
Bolivien	**133**	1	8	1			44		76		2	1		
Brasilien	**338**	10	5	7	1	5	130		171	1	4	2		2
Bulgarien	**1.315**	2	4	174		325	147	74	117	118	167	155	1	31
Chile	**65**		1	2		7	23		30		2			
Costa Rica	**4**		2	1					1					
Dänemark	**3**			2		1								
El Salvador	**11**						3		8					
Estland	**1**					1								
Finnland	**2**										2			
Frankreich	**6**		1								1			4
Griechenland	**4**	1	1		1	1								
Großbritannien	**4**			1		1				1	1			
Guatemala	**7**		2				3		2					
Honduras	**40**			1		4	19		15					1
Israel	**15**	1		6		5			1	2				
Italien	**9**			1		7					1			
Japan	**3**			2									1	
Kanada	**7**		2			2			3					
Korea, Republik	**4**			3		1								
Kroatien	**56**	5		8		27			7	3	2	2		2
Lettland	**2**	1				1								
Litauen	**29**		5			13			2	7		1		1
Malaysia	**10**			2		3			4		1			
Mexiko	**22**	1		4			3		10		4			
Nicaragua	**8**						3		5					

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern
Jahr 2005

Jahr 2005		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					**der Einreise entgegensteht, dass ...**						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AufenthG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Niederlande	**2**					2								
Österreich	**2**					1				1				
Panama	**4**								4					
Paraguay	**72**			1		1	35		30		4	1		
Polen	**142**	3	10	4		77			4	22	8	2		12
Portugal	**6**	5		1										
Rumänien	**974**	4	7	100		513	75	17	62	59	30	77	6	24
Schweiz	**18**					4					4	2		8
Singapur	**9**			1					7		1			
Slowakische Republik	**5**	1	3			1								
Spanien	**2**											1		1
Tschechische Republik	**49**	10	1	1		14			1	7	7			8
Ungarn	**4**					1				2		1		
Uruguay	**9**			1		1	3		4					
USA	**23**	9	1			8			1	2	2			
Venezuela	**39**	2	11	1		1	5		16		2	1		
Gesamt	**3.474**	**57**	**64**	**329**	**2**	**1.030**	**494**	**91**	**588**	**225**	**245**	**246**	**8**	**95**

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern Jahr 2004

Jahr 2004		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörikeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Andorra	**1**	1												
Argentinien	**14**		1	2			1		10					
Australien	**7**	5		1		1								
Belgien	**3**	3												
Bolivien	**235**	1	2	1	1	3	4	1	206	1	14			1
Brasilien	**353**	68	3	15	1	2	3	3	235	1	16	5	1	
Bulgarien	**497**	10	3	107	2	129	32	6	68	24	30	52		34
Chile	**33**	4	2			3			23		1			
Costa Rica	**7**		4						2			1		
Dänemark	**5**	3			1				1					
El Salvador	**20**	3					2		13		2			
Estland	**33**	6		2		12			2	3	6	2		
Frankreich	**124**	104	7											13
Griechenland	**21**	20				1								
Großbritannien	**16**	8	1	4						1	2			
Guatemala	**11**								11					
Honduras	**82**								81			1		
Israel	**17**	5	1	4		3			1	1	1			1
Italien	**733**	729	1			2								1
Japan	**13**	7		2		1			2		1			
Kanada	**16**	13	1	1		1								
Korea, Republik	**8**			2		1	1		2		1	1		
Kroatien	**126**	79	1	8		22	3		4	5	1			3
Lettland	**48**	1		5		4	1		16	16	4	1		
Liechtenstein	**3**	2				1								
Litauen	**569**	5	7	26		143	21	5	99	132	23	92		16
Luxemburg	**1**	1												
Malaysia	**13**					2			3		2	6		
Malta	**1**										1			
Mexiko	**15**	7	1	1					3			2		1

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern Jahr 2004

Jahr 2004		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					**der Einreise entgegensteht, dass ...**						...	...
Staatsangehörikeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Widerein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Nicaragua	**7**								6		1			
Niederlande	**13**	12												1
Österreich	**9**	6								2				1
Panama	**2**	1							1					
Paraguay	**46**	1		3			1		35		6			
Polen	**4.045**	108	42	45	2	810	368		452	506	634	771	54	253
Portugal	**121**	121												
Rumänien	**478**	15	1	67	1	207	12	2	37	21	31	40	7	37
Schweden	**2**	1								1				
Schweiz	**3.585**	3.569		1		6					4			5
Singapur	**66**	8	1	39					18					
Slowakische Republik	**466**	2	2	2		51	121	6	22	12	72	151		25
Slowenien	**10**	6				2			2					
Spanien	**54**	53				1								
Tschechische Republik	**799**	60	4	5		90	111	22	39	23	128	277	2	38
Ungarn	**22**	5				8			2					7
Uruguay	**4**								4					
USA	**36**	29		1		3			1		1	1		
Venezuela	**45**	3	11	1					20		5	5		
Gesamt	**12.835**	**5.085**	**96**	**345**	**8**	**1.509**	**681**	**45**	**1.421**	**749**	**987**	**1.408**	**64**	**437**

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern Jahr 2003

Jahr 2003		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	**Anzahl zurück-gewie-sener Personen**	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Wiederein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Argentinien	**6**								5		1			
Australien	**18**	15							1		2			
Belgien	**3**	2								1				
Bolivien	**175**			1		2	14		149		5	3		1
Brasilien	**168**	30	2	17		3	3	1	103	1	2	5		1
Bulgarien	**567**	5	2	64		115	36	7	132	41	39	87	1	38
Chile	**26**		3	2		2			17					2
Costa Rica	**7**	3	2	1					1					
Dänemark	**4**	4												
El Salvador	**18**	8							10					
Estland	**58**			3		22			12	15	2	2		2
Finnland	**3**	2				1								
Frankreich	**80**	77								1				2
Griechenland	**17**	15	2											
Großbritannien	**26**	17	2	3		4								
Guatemala	**1**								1					
Honduras	**40**			3					37					
Israel	**23**	11		3		4			1	2	2			
Italien	**980**	965		2		7				4		1		1
Japan	**7**	4					1		1			1		
Kanada	**5**	3				1			1					
Korea, Republik	**13**	5	1	4					2			1		
Kroatien	**122**	68		5		13	5		17	6	2	4		2
Lettland	**175**	4	2	2		35	3		52	56	6	11	1	3
Liechtenstein	**1**	1												
Litauen	**1.725**	4	11	44	2	311	75	11	443	392	72	319	5	36
Luxemburg	**1**	1												

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) von Ausländern Jahr 2003

Jahr 2003		Zurückweisung erfolgt weil ..... (Hauptgrund)												
		der Ausländer dadurch unerlaubt einreisen will, indem er ...					der Einreise entgegensteht, dass ...						...	...
Staatsangehörigkeit	Anzahl zurück-gewie-sener Personen	einen erforder-lichen Pass oder Passersatz nicht besitzt	einen gefälschten oder verfälschten Pass vorlegt	den erforder-lichen Aufent-haltstitel nicht besitzt	einen ge- oder verfälschten Aufenthalts-titel vorlegt	entgegen einer Wiederein-reisesperre einzureisen versucht	der Aufenthalt offensichtlich der unerlaub-ten Arbeits-aufnahme dient	der Aufenthalt offensichtlich der Ausübung der Prostitution dient	der Aufenthalt offensichtlich nicht dem angegebenen Zweck dient	ein Aus-weisungs-grund gem. AuslG vorliegt	eine Gefahr für die öffentl. Ordnung, nat. Sicherh. oder intern. Bezie-hung vorliegt	der Ausländer über keine ausreichen- den Barmittel verfügt	auf Grund AsylVfG die Einreise zu verweigern ist	ein sonstiger Zurück-weisungs-grund vorliegt **(Ausnahme)**
Malaysia	**7**	3	3	1										
Mexiko	**4**	3										1		
Nicaragua	**1**								1					
Niederlande	**27**	21				4			1	1				
Norwegen	**1**					1								
Österreich	**21**	18				1			1	1				
Paraguay	**8**					1			6			1		
Polen	**14.771**	285	75	338	16	2.148	1.564	13	1.634	1.670	1.848	4.157	81	942
Portugal	**199**	198												1
Rumänien	**393**	10	6	28		127	6	1	37	52	55	53		18
Schweden	**10**	8							1			1		
Schweiz	**4.428**	4.408				5				1	2			12
Singapur	**4**		2							1		1		
Slowakische Republik	**1.188**	8	7	3	3	128	264	8	115	26	192	389	4	41
Slowenien	**15**	9			1	1	2		1	1				
Spanien	**92**	91				1								
Tschechische Republik	**3.146**	95	15	21		246	555	79	167	99	495	1.201	19	154
Ungarn	**60**	6		1		18	7		13	1	6	5		3
Uruguay	**5**			1					3		1			
USA	**36**	27	1	2		4			1	1				
Venezuela	**18**		7	2					6		1	1		1
Gesamt	**28.703**	**6.434**	**143**	**551**	**22**	**3.205**	**2.535**	**120**	**2.972**	**2.373**	**2.733**	**6.244**	**111**	**1.260**

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) Jahr 2002

Jahr 2002		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurückweisungen**	Ausweisungs-/ Abschiebungsverfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertrittsdokumente	fehlende Grenzübertrittsdokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückweisungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Argentinien	**16**		1		3		12		
Australien	**8**	1			5	2			
Belgien	**7**				6		1		
Bolivien	**89**		7		5	5	72		
Brasilien	**132**	4	11	2	55	8	52		
Bulgarien	**839**	193	67	19	72	122	380	4	
Chile	**20**	3		1	2	2	12		
Costa Rica	**4**				4				
Dänemark	**6**	1			5				
Estland	**46**	18		2	5	6	15		
Frankreich	**97**	3			82		13		
Griechenland	**14**	1		1	12				
Großbritannien	**24**	2		3	17		2		
Guatemala	**1**						1		
Honduras	**7**				7				
Irland	**4**				4				
Island	**1**				1				
Israel	**22**	7			10		6		
Italien	**1.202**	14			1.186	1	2		
Japan	**9**				9				
Kanada	**10**	2			5		3		
Korea, Republik	**6**	2			2		2		
Kroatien	**115**	29	1	1	59	3	23		
Lettland	**125**	63	2	3	4	16	41		
Liechtenstein	**5**				5				
Litauen	**1.573**	386	70	15	54	449	609	3	
Malaysia	**2**			1	1				
Malta	**1**				1				
Mexiko	**9**	2				2	4	1	
Neuseeland	**1**				1				
Niederlande	**24**	2			19		3		
Norwegen	**4**				4				
Österreich	**16**	2			13		1		

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) Jahr 2002

Jahr 2002		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurückweisungen**	Ausweisungs-/ Abschiebungsverfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertrittsdokumente	fehlende Grenzübertrittsdokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückweisungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Paraguay	**2**				1		1		
Polen	**13.198**	3.656	1.117	88	162	3.631	4.599	6	1
Portugal	**173**				175	1			
Rumänien	**500**	222	34	6	27	19	194	5	1
Schweden	**3**	1			1		1		
Schweiz	**4.908**	3	1	1	4.815		90		
Singapur	**3**	1			1		1		
Slowakische Rep.	**1.283**	102	165	8	14	467	541		
Slowenien	**12**	2			7		3		
Spanien	**120**				118		2		
Tschechische Rep.	**5.662**	275	678	15	127	1.698	2.935		
Ungarn	**117**	26	13	1	10	12	54	1	
Uruguay	**4**				1		3		
USA	**39**	2			32	2	3		
Venezuela	**3**			1			2		
Zypern	**2**	1			1				
Gesamt	**30.468**	**5.026**	**2.167**	**168**	**7.150**	**6.446**	**9.683**	**20**	**2**

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) - 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Jahr 2001		Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Argentinien	**20**		10		4		6		
Australien	**19**	1			14	1	3		
Belgien	**6**	1		1	4				
Bolivien	**46**	1	19		5	3	19		
Brasilien	**162**	9	51	4	33	3	62		
Bulgarien	**730**	298	23	22	79	105	204	6	
Chile	**19**		8	1	2	1	7		
Dänemark	**30**				28		4		
El Salvador	**22**		1			3	18		
Estland	**44**	14	3		5	12	10		
Finnland	**3**				3				
Frankreich	**209**	1		2	96		110		
Griechenland	**22**	1			16		5		
Großbritannien	**40**	3		3	25		8		1
Guatemala	**6**				2		4		
Honduras	**4**		1			1	2		
Israel	**53**	3	2	1	42		5		
Italien	**1.460**	7		1	1.452		1		
Jamaika	**19**				15		5		
Japan	**11**				8		3		
Kanada	**16**	9		1	2		4		
Kenia	**52**			1	48			3	
Kolumbien	**539**	7	217	6	84	10	206	8	2
Korea, Republik	**11**	3	1		2	1	4		
Kroatien	**140**	15	4	2	99	2	18		
Lettland	**155**	61	12		15	38	32		
Liechtenstein	**2**				2				

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) - 2001

Anmerkung: für Deutschland sichtvermerksfreie Staatsangehörige sind dunkel hinterlegt

Jahr 2001		Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)							
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	Ausweisungs- Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	erschlichenes Visum	*nach AsylVfG*
Litauen	**1.375**	409	90	32	38	406	404	4	
Luxemburg	**3**				2		1		
Malawi	**1**				1				
Malaysia	**7**	1		1	2		3		
Mexiko	**19**		3		8	2	6		
Monaco	**2**				2				
Neuseeland	**3**				3				
Niederlande	**37**	5			24		8		
Norwegen	**3**				3				
Österreich	**21**	4			16		1		
Panama	**2**						2		
Paraguay	**6**						6		
Polen	**12.029**	3.542	1.129	110	272	2.340	4.818	2	
Portugal	**211**				211				
Rumänien	**339**	46	1	36	194	2	30	32	
Schweden	**7**	3			3		1		
Schweiz	**6.029**	9	3		5.995	3	21		
Singapur	**2**				1		1		
Slowakische Rep.	**1.600**	208	251	19	36	525	598		
Slowenien	**13**	2		1	6	1	3		
Spanien	**206**				204		2		
Tschechische Rep.	**6.498**	275	1.004	33	142	2.063	3.054		1
Ungarn	**131**	31	12	3	27	9	52		
Uruguay	**5**				1	1	3		
USA	**80**	2		1	70		8		
Venezuela	**62**	1	21	2	3	4	31		
Gesamt	**32.531**	4.972	2.866	283	9.349	5.536	9.793	55	4

Anlage 4 zu Frage 15a)

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) im Jahr 2000

Jahr 2000		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)						
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	Ausweisungs- Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
Argentinien	9	1		3	3	1	1	
Australien	31				17		14	*11*
Belgien	7				3	2	2	*24*
Bolivien	66		15		1	2	47	
Brasilien	98	7	14	3	30	9	41	*8*
Bulgarien	270	48	6	16	113	28	42	*19*
Chile	18	3	1		5	5	4	*1*
Costa Rica	1				1			
Zypern	4		1		2		1	
Dänemark	496	2		2	468		71	*8*
El Salvador	18		15				3	*1*
Estland	77	36	3		7	7	27	*3*
Finnland	1	1						
Frankreich	80	2		3	53		22	*58*
Griechenland	26	2			21	1	3	*4*
Großbritannien	49	5			20		24	*10*
Guatemala	1						1	
Honduras	9				5		4	
Irland	1				1			*2*
Israel	25	8		2	8	5	2	*3*
Italien	688	6		4	661		18	*53*
Japan	94			3	88	1	3	*1*
Kanada	42	4		2	8	1	26	*2*
Korea, Republik	18	3			15		2	
Kroatien	168	27	9	13	70	9	41	*13*
Lettland	101	41	1	1	11	10	41	
Liechtenstein	2				2			

Zurückweisungen (Einreiseverweigerungen) im Jahr 2000

Jahr 2000		**Aufschlüsselung der Zurückweisungsgründe** (Mehrfachnennungen möglich)						
Staatsangehörigkeit	**Gesamtzahl der Zurück-weisungen**	Ausweisungs-Abschiebungs-verfügung	Verdacht der unerlaubten Arbeitsaufnahme	ge-/verfälschte Grenzübertritts-dokumente	fehlende Grenzübertritts-dokumente	Mittellosigkeit	sonstige Zurückwei-sungsgründe	*Untersagung der Aus-bzw. Weiterreise*
Litauen	1.244	361	55	26	147	247	415	*10*
Luxemburg								*3*
Malaysia	12			1	1		10	*1*
Malta	4						4	
Mexiko	12	1	2	1	5		4	*1*
Monaco	42				42			
Neuseeland	8				2		6	
Niederlande	34	3	1		11	2	20	*26*
Norwegen	9				5	1	2	*1*
Österreich	117	5		1	108		3	*15*
Panama	1	1						
Paraguay	6				2		4	
Polen	14.418	4.051	1.441	200	439	2.626	5.662	*107*
Portugal	98				97		2	*7*
Rumänien	392	47	6	49	221	16	61	*6*
Schweden	36	3		1	14		19	*4*
Schweiz	2.845	2	2	13	2.795	1	51	*44*
Singapur	8			1	1		6	
Slowakische Rep.	1.948	147	316	18	31	816	615	*2*
Slowenien	29	1	2		20		5	*4*
Spanien	67	2		2	60	2	1	*8*
Tschechische Rep.	7.842	386	1.154	37	168	2.573	3.479	*40*
Ungarn	166	36	26	7	16	15	64	
Uruguay	1	1						
USA	100	4			40		58	*39*
Vatikan	4				4			
Venezuela	56	3	2	4	5	1	44	*1*
Gesamt	31.899	5.250	3.072	413	5.847	6.381	10.975	*540*

Anlage 5

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2006

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	266
Bulgarien	142
Niederlande	48
Frankreich	16
Belgien	14
Kroatien	13
Polen	8
Österreich	7
Brasilien	6
Litauen	5
Italien	4
Schweiz	4
Tschechische Republik	4
Israel	3
Mexiko	3
USA	3
Chile	2
Guatemala	2
Lettland	2
Singapur	2
Venezuela	2
Australien	1
Bolivien	1
Dänemark	1
Griechenland	1
Großbritannien	1
Luxemburg	1
Neuseeland	1
Schweden	1
Ungarn	1
Gesamt	**565**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2005

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	206
Bulgarien	129
Niederlande	73
Tschechische Republik	26
Kroatien	21
Frankreich	14
Brasilien	13
Polen	11
Italien	6
Lettland	6
Schweiz	6
Chile	5
Österreich	5
Belgien	4
Israel	4
Spanien	4
Mexiko	3
Portugal	3
Venezuela	3
Litauen	2
Malaysia	2
Singapur	2
Slowenien	2
Hongkong	1
Luxemburg	1
Schweden	1
Slowakische Republik	1
Ungarn	1
USA	1
Gesamt	**556**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2004

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Bulgarien	323
Rumänien	197
Niederlande	53
Tschechische Republik	40
Frankreich	38
Polen	36
Litauen	13
Kroatien	12
Österreich	12
Slowakische Republik	11
Italien	8
Belgien	6
Brasilien	6
Chile	6
Lettland	6
Schweiz	5
Israel	4
Slowenien	3
Dänemark	2
Griechenland	2
Großbritannien	2
Japan	2
Schweden	2
Ungarn	2
USA	2
Venezuela	2
Bolivien	1
Kanada	1
Luxemburg	1
Portugal	1
San Marino	1
Spanien	1
Gesamt	**801**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2003

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	235
Bulgarien	190
Polen	145
Tschechische Republik	139
Niederlande	58
Frankreich	47
Slowakische Republik	38
Kroatien	24
Litauen	15
Italien	14
Ungarn	14
Schweiz	13
Österreich	8
Chile	6
Estland	6
Israel	5
Lettland	5
Belgien	4
Brasilien	4
Schweden	4
Slowenien	4
Luxemburg	3
Griechenland	2
Portugal	2
Argentinien	1
Bolivien	1
Dänemark	1
Großbritannien	1
Honduras	1
Korea, Republik	1
Liechtenstein	1
Malaysia	1
Singapur	1
Sonst. Amerika	1
USA	1
Venezuela	1
Gesamt	**997**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2002

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	277
Bulgarien	259
Tschechische Rep.	158
Polen	150
Niederlande	62
Slowakische Rep.	32
Frankreich	28
Kroatien	25
Litauen	22
Österreich	19
Schweiz	16
Ungarn	15
Italien	10
Brasilien	8
Großbritannien	7
Israel	6
Belgien	4
Chile	4
Lettland	4
Slowenien	4
Bolivien	3
Malaysia	3
Portugal	3
USA	3
Estland	2
Luxemburg	2
Schweden	2
Spanien	2
Dänemark	1
Griechenland	1
Nicaragua	1
Norwegen	1
Venezuela	1
Zypern	1
Gesamt	**1.136**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2001

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	2.394
Polen	320
Bulgarien	301
Tschechische Rep.	185
Niederlande	99
Kroatien	34
Litauen	34
Slowakische Rep.	34
Frankreich	26
Schweiz	22
Ungarn	17
Italien	11
Österreich	11
Großbritannien	7
Israel	6
Lettland	6
Portugal	6
Belgien	5
Chile	4
Estland	4
Korea, Republik	4
Schweden	4
Slowenien	4
Zypern	3
Griechenland	3
Brasilien	2
Malta	2
Mexiko	2
Spanien	2
Australien	1
Kanada	1
Luxemburg	1
Nicaragua	1
San Marino	1
Venezuela	1
Gesamt	**3.558**

Anlage 5 zu Frage 15a)

Jahr 2000

Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen
Rumänien	2.478
Polen	529
Bulgarien	386
Tschechische Rep.	323
Niederlande	84
Frankreich	52
Kroatien	42
Slowakische Rep.	34
Litauen	33
Italien	19
Österreich	15
Ungarn	14
Slowenien	13
Schweiz	12
Griechenland	9
Dänemark	7
Spanien	5
Belgien	4
Estland	4
Großbritannien	4
Portugal	4
Bolivien	2
Brasilien	2
Israel	2
Lettland	2
Luxemburg	2
Korea, Republik	1
Mexiko	1
Norwegen	1
Schweden	1
USA	1
Gesamt	**4.086**



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333